

WEITERBILDUNGSPROGRAMM AKADEMIE INTERNATIONAL NORDSCHWARZWALD

**Lehrgänge und Seminare
für erfolgreiche
Auslandsgeschäfte**

2019





LIEBE LESER,

Geschäfte rund um den Globus sind längst nicht mehr das Privileg multinationaler Großkonzerne. Im Gegenteil: Auch die innovativen, kleinen und mittelständischen Unternehmen aus dem Nordschwarzwald verbuchen von Jahr zu Jahr zunehmende Exporterfolge.

Damit diese starke Wettbewerbsposition auch in Zukunft erhalten und noch weiter ausgebaut wird, unterstützt die Akademie International der IHK Nordschwarzwald Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter mit einem vielfältigen Qualifizierungsprogramm.

Dabei sind unsere Angebote so vielseitig wie Ihre Bedürfnisse: Von klassischen Grundlagenseminaren für Einsteiger bis zu mehrwöchigen Zertifikatslehrgängen für Experten. Von Zollseminaren für Versandmitarbeiter bis zu Länderveranstaltungen für Exportmanager. Von interkulturellen Trainings für Vertriebsprofis bis zu Impulsvorträgen für Führungskräfte.

Nach der Maxime „Aus der Praxis für die Praxis“ möchten wir Ihnen mit aktuellem Know-how die mitunter holprigen Wege auf internationalem Terrain ebnen. Damit Sie trotz geopolitischer Turbulenzen und volatiler Märkte mit Ihrem Auslandsgeschäft auf Erfolgskurs bleiben. Neben rund 120 Seminaren bieten Ihnen unsere Zoll- und Außenhandelsforen die Möglichkeit zum Netzwerken, Erfahrungsaustausch sowie zur Positionierung Ihrer außenwirtschaftlichen Interessen. Damit der weltweite Protektionismus und die hohen bürokratischen Hürden Ihre Spitzenstellung im Export nicht gefährden.

Denn eines steht fest: Der Export ist ein zentrales Standbein der Wirtschaft im Nordschwarzwald. Und der Erfolg auf internationalen Märkten stärkt die Unternehmen auch an ihrem heimischen Standort. Dadurch werden Wohlstand und Beschäftigung in unserer Region gesichert.

Verschaffen Sie sich mit dieser Broschüre einen Überblick über unser vielfältiges Portfolio – oder, noch besser: Lernen Sie uns persönlich kennen und profitieren Sie von dem Veranstaltungsangebot der Akademie International.

Wir freuen uns auf Sie bei der Akademie International Nordschwarzwald!

Ihre



Tanja Traub
Mitglied der Geschäftsführung IHK Nordschwarzwald



Tanja Traub,
Mitglied
der Geschäftsführung
IHK NORDSCHWARZWALD

INHALT

Editorial	3
Weiterbildung mit der IHK	5
Ihre Ansprechpartner	6
Online-Anmeldungen	7
Vom Einsteiger bis zum Profi	8
Modularer Aufbau der Seminare und Lehrgänge	9
IHK-Inhouse-Seminare	10

Praxisstudiengang mit IHK-Prüfung

Gepürfter Fachwirt für Außenwirtschaft	11
--	----

Lehrgänge mit IHK-Zertifikat

Fachkraft IHK für Export und Zollabwicklung	12-13
Fachkraft IHK für Import- und Zollabwicklung	14-15
Fachkraft IHK für Exportkontrolle	16
Exportmanager IHK	17
Business Chinesisch	18

Tagesseminare

Zoll	19-25
Zoll für Auszubildende	26
Zoll für Führungskräfte	27-28
Export	29-34
Export für Führungskräfte	35
Import	36
Zoll, Export, Import	37-39
Zoll, Export, Import für Führungskräfte	40-41
Exportkontrolle	42-47
Exportkontrolle für Führungskräfte	48-49
Interkulturelle Kompetenz	50-59
Auf zu neuen Märkten	60
Mitarbeiterentsendung	61-63

Service-Seiten

Fördermöglichkeiten	64
Ein Geschenk von besonderem Wert	65
Weiterbildungs-Informations-System (WIS)	65
Allgemeine Geschäftsbedingungen	66-67
Werbeeinwilligung	67
Hinweise für Teilnehmer	68
Widerrufsformular	69
Anmeldeformular	70
Wegbeschreibungen	71

SERVICE

WEITERBILDUNG MIT DER IHK – IHRE VORTEILE

Großes Angebot

Dieses Programmheft bietet durch die Vielzahl seiner Möglichkeiten für jeden etwas – dem kleinen genauso wie dem großen Unternehmen, Managern ebenso wie Fachkräften und Mitarbeitern.

Weiterbildungsberatung

Weiterbildung will gut geplant sein. Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen unverbindlich ein Weiterbildungskonzept für Ihr Unternehmen oder Ihren persönlichen Aufstiegsfahrplan.

Praxisorientierte Inhalte

Weiterbildung mit der IHK heißt: Schulung für die Praxis im Beruf. Praxisnahe Themen und unmittelbar umsetzbare Inhalte helfen mit, die Anforderungen des Unternehmens optimal zu meistern.

Erfahrene Dozenten

Unsere Dozenten sind Profis auf ihrem Gebiet. Sie verbinden Fachwissen und Praxiserfahrung. Und sie können ihr Wissen allgemeinverständlich vermitteln.

Baukastensystem

Teile unseres Programms sind im Baukastensystem organisiert. Sinnvoll aufeinander aufbauende Kurse ermöglichen ein problemloses Weiterlernen.

Überschaubare Lerngruppen

Intensiver Unterricht ermöglicht schnellen Lernfortschritt. Darüber hinaus legen wir großen Wert darauf, die Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer zu berücksichtigen.

Angenehme Atmosphäre

Optimale Ausstattung – von der Einrichtung bis zu den Lehrmedien – schaffen ein Klima, in dem Lernen Spaß macht.

Anerkannte IHK-Abschlüsse

Eine Reihe von Lehrgängen endet mit bundesweit anerkannten IHK-Abschlüssen, die – besonders in Verbindung mit einer beruflichen Erstausbildung – ideal geeignet sind, den Arbeitsplatz sicherer zu machen und beruflich aufzusteigen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für jedes Geschlecht.



SERVICE-CENTER INFORMATION

Tel. 07231 201-0, Fax 07231 201-158
service@pforzheim.ihk.de
www.weiterbildung-mit-uns.de

AKADEMIE INTERNATIONAL UNSER TEAM



Alwine Frey
Tel. 07441 86052-29
frey@pforzheim.ihk.de



Mariell Graf
Tel. 07452 9301-11
graf@pforzheim.ihk.de



Elke Mönch
Tel. 07231 201-137
moench@pforzheim.ihk.de



Birgit Tischendorf
Tel. 07231 201-136
tischendorf@pforzheim.ihk.de

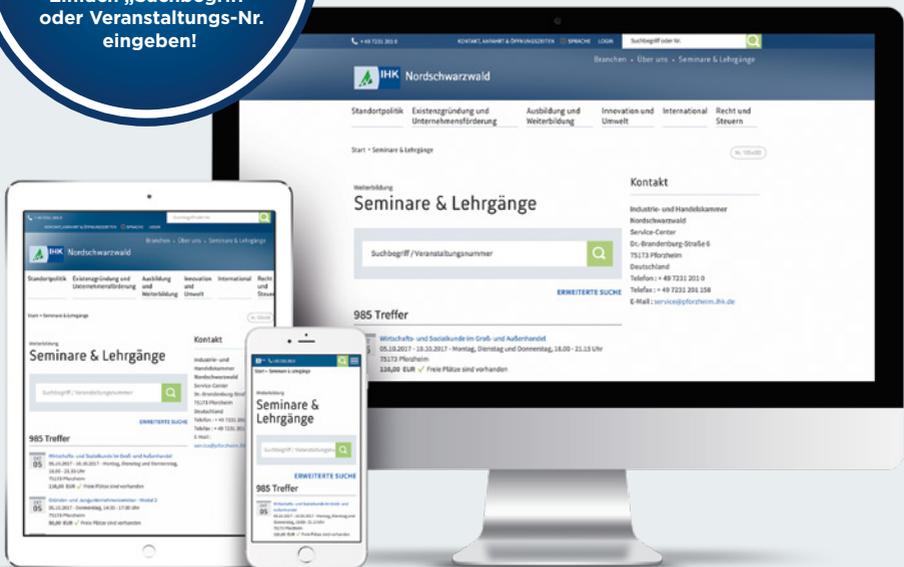
SCHNELL UND BEQUEM

ONLINE-ANMELDUNGEN

Online Anmeldung
schnell und bequem unter

www.akademie-international.com

Einfach „Suchbegriff“
oder Veranstaltungs-Nr.
eingeben!



VOM EINSTEIGER BIS ZUM PROFI

GRUNDLAGENSEMINARE

Sie sind Einsteiger im Export und werden tagtäglich mit komplizierten Begriffen und Vorgängen konfrontiert? Zoll kommt Ihnen vor wie ein Buch mit sieben Siegeln? Dann sind die IHK-Grundlagenseminare goldrichtig für Sie. Sie vermitteln Ihnen Schritt für Schritt die Grundlagen des Exports – verständlich und praxisnah.

AUFBAUSEMINARE

Sie beherrschen das 1x1 des Exports und möchten sich in einem Fachgebiet spezialisieren? Exportkontrolle, Vereinfachte Zollverfahren, Eintarifierung oder Importmanagement? Bei der großen Auswahl an IHK-Fachseminaren ist sicher auch Ihr Thema dabei. In unseren Aufbau-seminaren vermitteln Ihnen Experten komplexe Zusammenhänge – systematisch und fundiert.

UPDATES

Sie finden sich im Dschungel des Exports im Großen und Ganzen zurecht, verlieren aber dennoch mitunter mal den Überblick über neue Vorschriften und Regelungen. Im Arbeitsalltag bleibt Ihnen häufig keine Zeit zum langen Nachlesen oder Recherchieren. Die IHK-Updates vermitteln Ihnen topaktuelles Export-Knowhow – übersichtlich und kompakt.

ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE

Sie möchten sich fundiert auf vielfältige spannende Aufgaben in international tätigen Unternehmen vorbereiten? Die IHK-Zertifikatslehrgänge vermitteln Ihnen hierfür fundiertes Knowhow. Mit diesem Wissen sind Sie in der Lage, auch knifflige Situationen im Exportalltag zu meistern – professionell und rechtssicher.

MODULARER AUFBAU DER SEMINARE UND LEHRGÄNGE

INHOUSESEMINARE

ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE

UPDATES

AUFBAUSEMINARE

ZOLL,
EXPORT,
IMPORT

EXPORT-
KONTROLLE

LÄNDER-
SPEZIFISCHE
VERANSTALTUNG

INTER-
KULTURELLE
TRAININGS

GRUNDLAGENSEMINARE



IHK-INHOUSE-SEMINARE

**Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne.**

Elke Mönch

Telefon 07231 201-137
moench@pforzheim.ihk.de

Das komplette Themenspektrum rund um Export, Import, Zoll, Auslandsvertrieb und interkulturelle Kompetenz bieten wir Ihnen auch in Form von Inhouse-Seminaren – maßgeschneidert auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens. Flexibel, kostengünstig und selbstverständlich am Ort Ihrer Wahl. Mit passgenauen Qualifizierungen fördern und entwickeln Sie zielgerichtet und zukunftsorientiert die Potenziale Ihrer Mitarbeiter, sorgen für Rechtssicherheit im internationalen Geschäft und sichern sich handfeste Wettbewerbsvorteile auf globalen Märkten.

UNSER ANGEBOT – IHR NUTZEN

- **Maßgeschneiderte Programme:** Wir schulen genau die Inhalte, die für Sie wirklich wichtig sind. Themen können individuell kombiniert werden.
- **Vertrauliche Atmosphäre:** In einer geschlossenen Gruppe können auch sensible Fragen erörtert werden – Fragen, die in einem offenen Seminar nicht thematisiert werden können.
- **Teambuilding:** Inhouse-Trainings fördern den Teamgeist und erleichtern die Zusammenarbeit nach dem Training: Gemeinsam erlernte Inhalte können im Arbeitsalltag umgesetzt werden.
- **Volle Flexibilität:** Sie bestimmen Ort und Zeit. Trainingstermine sind auch am Wochenende möglich. So werden Ihre Arbeitsabläufe nicht unterbrochen.

In unseren firmenspezifischen Inhouse-Seminaren erhalten Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, die Ihnen hilft, betriebsinterne Abläufe so zu gestalten, dass Risiken im Außenwirtschaftsverkehr erkannt, Probleme bei der Bearbeitung von Exportgeschäften gelöst und Exporte rechtssicher abgewickelt werden können.

PRAXISSTUDIENGANG MIT IHK-PRÜFUNG

Geprüfter Fachwirt (m/w) für Außenwirtschaft

Ziel: Diese praxisorientierte Aufstiegsfortbildung qualifiziert Sie für eine Karriere mit internationaler Perspektive. Geprüfte Fachwirte für Außenwirtschaft übernehmen in Industrie- Handels- und Dienstleistungsunternehmen vielfältige Fach- und Führungsaufgaben zur Planung, Anbahnung und Abwicklung von Auslandsgeschäften. Sie unterstützen Strategien zur Stärkung der internationalen Vertriebsorganisation sowie der globalen Marktposition des Unternehmens. Sie sind in der Lage, globale, wirtschaftliche, politische und ethische Risiken zu erkennen und Gegenmaßnahmen zu entwickeln. Sie bahnen Außenhandelsgeschäfte eigenständig an, kennen die arbeitstechnischen Abläufe im grenzüberschreitenden Warenverkehr und wickeln Auslandsgeschäfte unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen eigenverantwortlich ab. Sie kommunizieren und kooperieren situationsgerecht mit Mitarbeitern sowie ausländischen Geschäftspartnern unter Beachtung der Geschäftsethik und interkultureller Aspekte.

Zielgruppe: Diese Aufstiegsfortbildung richtet sich an Kaufleute mit Berufserfahrung und – im Rahmen der Zulassungsvoraussetzungen – an Beschäftigte mit verwaltenden oder technischen Qualifikationen und berufspraktischem Bezug zur Außenwirtschaft in Handel, Industrie und Dienstleistung.

Inhalt: International Business Management umsetzen / Risk- und Changemanagement sicherstellen / Außenhandelsgeschäfte durchführen / Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Nagold

11.05.2019 | 84_P110519

Wochenend-/Vollzeit-
lehrgang, 600 U´Std.

EUR 3.950,-



LEHRGÄNGE MIT IHK-ZERTIFIKAT

NEU



Fachkraft IHK für Export- und Zollabwicklung

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

25.01.2019 | 84_Z250119

18.10.2019 | 84_Z181019

Wochenendlehrgang,

72 U´Std.

04.04.2019 | 84_Z040419

03.06.2019 | 84_Z030619

Vollzeitlehrgang, 72 U´Std.

Nagold

26.09.2019 | 84_Z260919

Abend-/Wochenend-
lehrgang, 70 U´Std.

Freudenstadt

15.03.2019 | 84_Z150319

Wochenendlehrgang,
72 U´Std.

EUR 990,-

Ziel: Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen das Fachwissen für eine effiziente Export- und Zollabwicklung. Sie erlangen umfangreiche Kenntnisse über außenwirtschafts- und zollrechtliche Zusammenhänge und gewinnen Sicherheit, um Exportgeschäfte verfahrens- und zolltechnisch korrekt abzuwickeln.

Zielgruppe: Der Lehrgang richtet sich an Sachbearbeiter aus den Bereichen Export, Verkauf und Versand, Wiedereinsteiger, Mitarbeiter, die bisher mit einzelnen Exportaufgaben im Unternehmen betraut sind und sich nun ein Gesamtverständnis für die komplexen Zusammenhänge der Export- und Zollabwicklung aneignen möchten.

Inhalt: Grundlagen des Zoll- und Außenwirtschaftsrechts / Einreihung von Waren in den Zolltarif / Anwendung des Elektronischen Zolltarifs (EZT online) / Warenursprung und Präferenzen / Anwendung der Datenbank WuP online / Exportkontrolle / Sanktionslistenscreening / Export-, Versand- und Transportdokumente / Vorschriften im Warenverkehr mit Drittländern / Zollanmeldungen / Internationale Lieferbedingungen / Incoterms® 2010 / Meldevorschriften und Umsatzbesteuerung im innergemeinschaftlichen Warenverkehr / Präsentation einer Aufgabe aus dem Exportalltag



Alina Neifert

Auftragsbearbeitung, PLM GmbH Neuhausen

Den Lehrgang kann ich weiterempfehlen.
So macht Lernen Spaß!

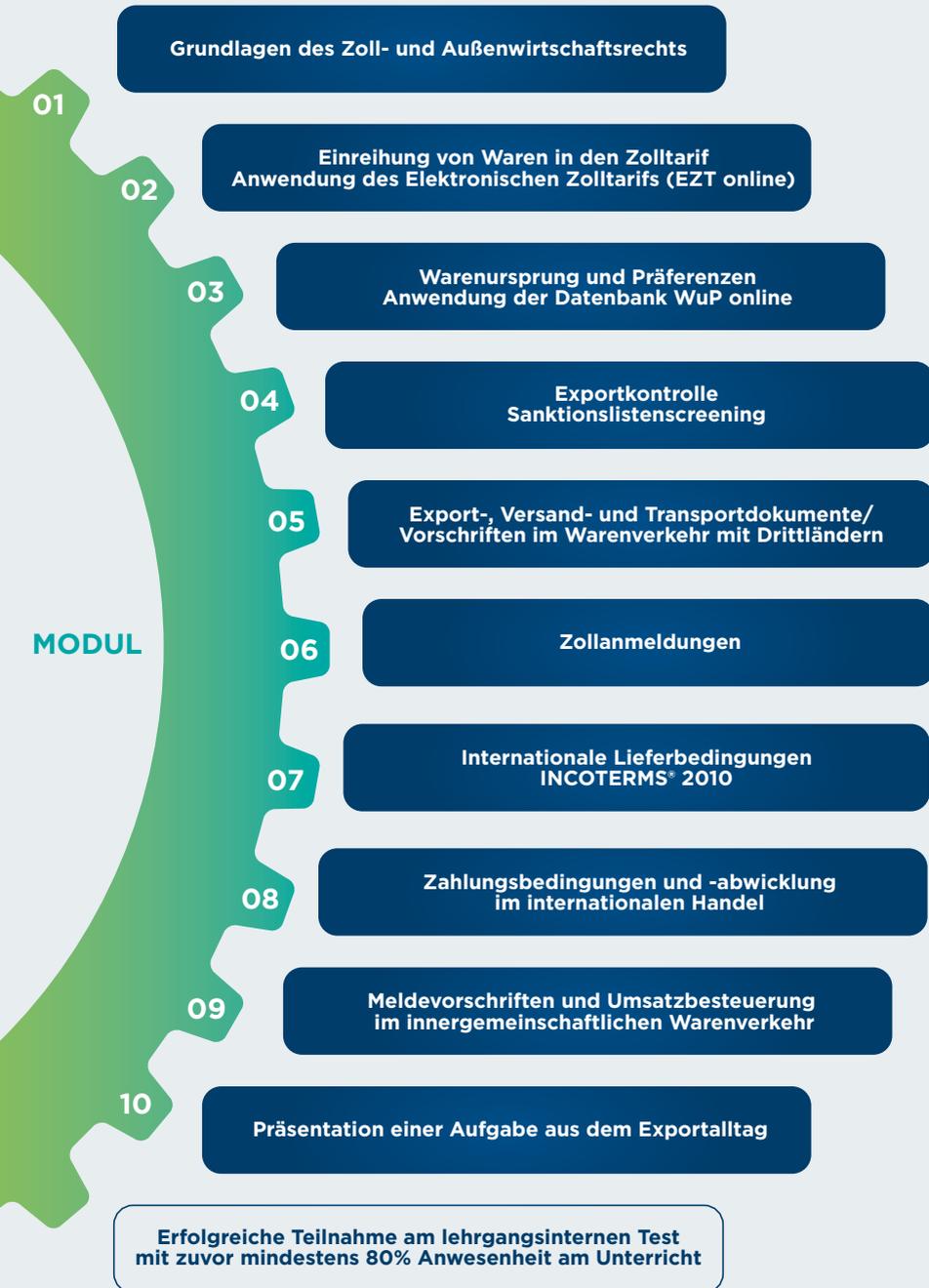
Silke Lauser

Dieda-Systembauteile GmbH & Co.KG Egenhausen

Alle wichtigen Themen werden soweit behandelt, dass man gut gewappnet den Aufgaben gegenüber treten kann!



Fachkraft IHK für Export- und Zollabwicklung – Inhaltsübersicht





Fachkraft IHK für Import- und Zollabwicklung

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

11.10.2019 | 84_Z111019
Wochenendlehrgang,
50 U´Std.

28.01.2019 | 84_Z280119
Vollzeitlehrgang, 50 U´Std.

EUR 990,-

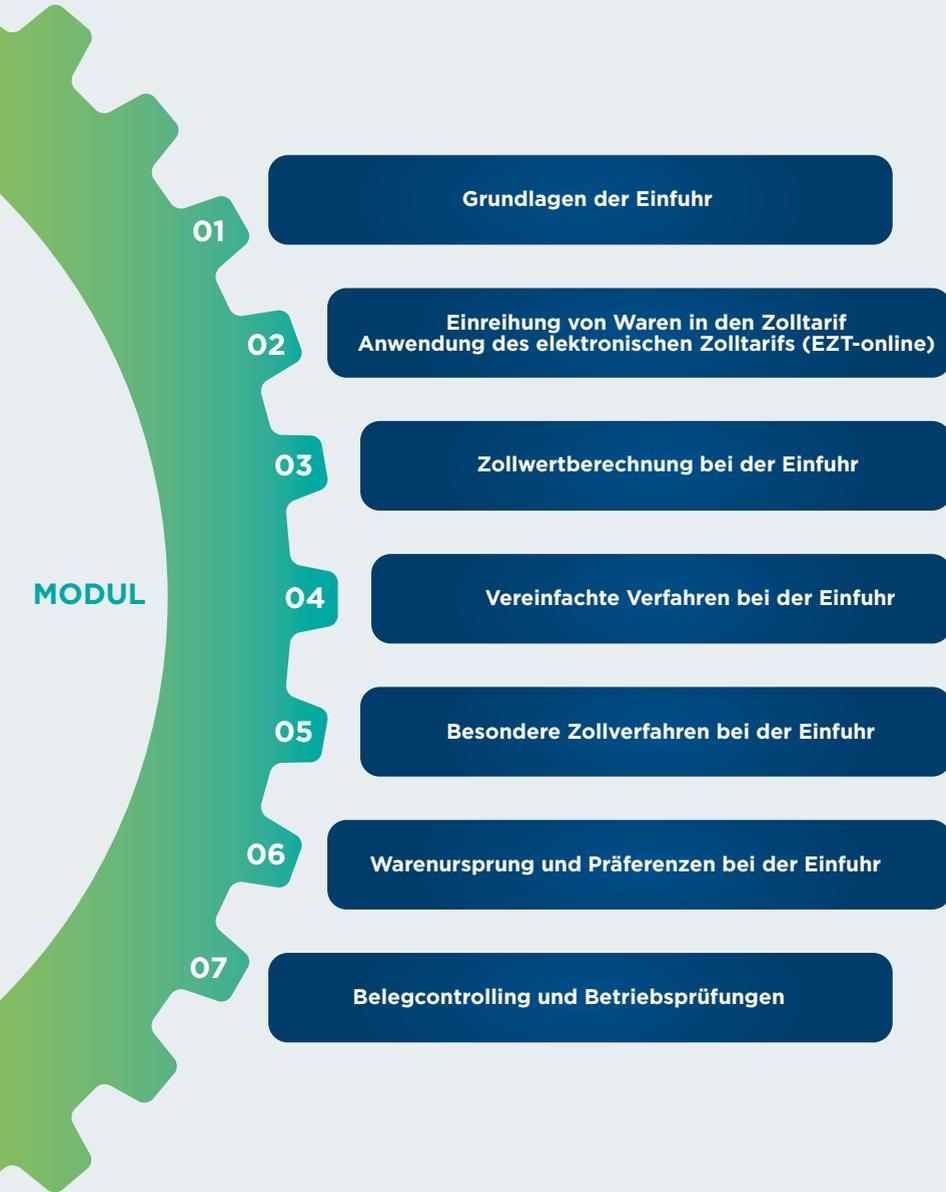
Ziel: Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen ein Gesamtverständnis für die komplexen Zusammenhänge der Importabwicklung. Mit diesem Wissen sind Sie in der Lage, Importprozesse nach den Vorgaben des Unionszollkodex effizient und rechtssicher zu gestalten.

Zielgruppe: Dieser Lehrgang richtet sich an Sachbearbeiter aus Importabteilungen, Einkauf und Logistik sowie an Speditionsmitarbeiter und Zollagenten. Ebenso an Wiedereinsteiger und Mitarbeiter, die bisher mit einzelnen Einkaufs-/Importaufgaben im Unternehmen betraut sind und sich nun ein Gesamtverständnis für die Importabwicklung aneignen möchten.

Inhalt: Grundlagen der Einfuhr / Einreihung von Waren in den Zolltarif / Anwendung des elektronischen Zolltarifs (EZT online) / Zollwertberechnung bei der Einfuhr / Vereinfachte Verfahren bei der Einfuhr / Besondere Zollverfahren bei der Einfuhr / Warenursprung und Präferenzen bei der Einfuhr / Belegcontrolling und Betriebsprüfungen



Fachkraft IHK für Import- und Zollabwicklung - Inhaltsübersicht



Fachkraft IHK für Exportkontrolle

Modular aufgebaute
Lehrgang – Beginn
kontinuierlich

Pforzheim und Nagold

Ziel: Als Absolvent dieses Zertifikatslehrgangs sind Sie im Unternehmen kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Exportkontrolle. Sie definieren und optimieren die innerbetrieblichen, exportkontrollrelevanten Prozesse, erkennen Exportbeschränkungen rechtzeitig und tragen mit Ihrer Fachkompetenz zur rechtssicheren Umsetzung der komplexen Exportkontrollvorschriften im Unternehmen bei. Darüber hinaus sind Sie Bindeglied zwischen der Geschäftsführung, der Genehmigungsbehörde BAFA sowie der Zollverwaltung.

Zielgruppe: Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter, die sich zu Exportkontrollverantwortlichen in international tätigen Unternehmen qualifizieren möchten. Grundkenntnisse im Zoll- und Außenwirtschaftsbereich werden vorausgesetzt.

Inhalt: Rechtliche Grundlagen der Exportkontrolle / Genehmigungspflichten für Exporte / Dual-Use-Güter-Verordnung / Embargobestimmungen der Europäischen Union / Sanktionslisten / Das US-amerikanische Re-Exportkontrollrecht / Der praktische Umgang mit dem Umschlüsselungsverzeichnis und der Ausfuhrliste / Verfahrenserleichterungen für genehmigungspflichtige Exporte / Organisation der innerbetrieblichen Exportkontrolle / Optimierung der innerbetrieblichen Aufbau- und Ablauforganisation / Risikovorsorge im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht / Exportkontrolle und vorbeugende Vertragsgestaltung

Nach Absolvierung der erforderlichen Module innerhalb von 18 Monaten und nach erfolgreicher Ausarbeitung einer Projektaufgabe erhalten die Teilnehmer ein IHK-Zertifikat.



Exportmanager (m/w) IHK



Ziel: Dieser Kompaktlehrgang vermittelt Ihnen umfassende Kenntnisse, um Auslandsgeschäfte strategisch zu planen und professionell zu managen. Sie erhalten praxisrelevantes Wissen aus dem Zoll- und Außenwirtschaftsrecht und lernen, wie Sie Export- und Zollprozesse rechtssicher organisieren.

Zielgruppe: Der Lehrgang ist für Sie ideal, wenn Sie sich auf Fach- und Führungsaufgaben im Exportgeschäft vorbereiten wollen und hierfür Ihr Fachwissen aktualisieren, erweitern und vertiefen möchten.

Inhalt: Innerbetriebliche Zoll-, Logistik- und Außenhandelsoptimierung / Organisationsentwicklung im Zoll und Außenhandel – von der Zollabteilung zum Customs Competence Center / Verantwortlichkeiten im grenzüberschreitenden Warenverkehr / Der Zollbeauftragte / Der Gesamtverantwortliche / Der Hauptverpflichtete / Der AEO: Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter / Der bekannte Versender / Der Ausführungsverantwortliche und Exportkontrollbeauftragte / Verfahren und Bewilligungsvoraussetzungen / Exportabwicklung / Vereinfachungen / Einreihung von Waren in den Zolltarif / Warenursprung und Präferenzen / Zolltechnische Abwicklung von Reparatur-, Garantie- und Ersatzteillieferungen / Exportkontrolle in der betrieblichen Praxis / Entwicklung und Aufbau eines innerbetrieblichen Kontrollsystems (Internal Compliance Programme) / Effiziente Gestaltung von Importprozessen inkl. Vereinfachungen / Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Warenlieferungen und sonstigen Leistungen / Die Zollprüfung

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

29.03.2019 | 84_Z290319
Wochenendlehrgang,
60 U´Std.

19.09.2019 | 84_Z190919
Vollzeitlehrgang, 64 U´Std.

Nagold

29.11.2019 | 84_Z291119
Wochenendlehrgang,
60 U´Std.

EUR 990,-

Sonja Stuber

Auftragsbearbeitung Stanzteile / stamping parts
SCHROEDER + BAUER Werkzeugbau
Stanztechnik GmbH + Co. KG, Neulingen-Bauschlott

Dieser Lehrgang gibt mir sehr viel Selbstsicherheit im Zollbereich mit auf den Weg. Er ist uneingeschränkt weiterzempfehlen für alle, die sich im Bereich Zoll/Export spezialisieren wollen.





Business Chinesisch – Sprache und Kultur in der Praxis Referentin: Lizhen Pagella

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Nagold

25.03.2019 | 84_Z250319

Abendlehrgang, 60 U´Std.

EUR 380,-

Ziel: Dieser Lehrgang bietet eine Einführung in die faszinierende Sprache und Kultur Chinas. Die Teilnehmer erwerben einen chinesischen Basiswortschatz und lernen wichtige Sätze für Standardsituationen (Begrüßung, Vorstellung, Small Talk). Neben der korrekten Aussprache üben die Teilnehmer insbesondere „Eisbrecherphrasen“ und Redewendungen, die im Umgang mit Chinesen eine positive Gesprächsatmosphäre schaffen. Sie erlernen einige Schriftzeichen, entdecken die chinesische Sprachstruktur und Grammatik und führen erste kurze Dialoge. Darüber hinaus werden die Teilnehmer mit kulturellen Herausforderungen im Austausch mit Chinesen vertraut gemacht.

Zielgruppe: Personen, die mit chinesischen Geschäftspartnern zusammenarbeiten. Es werden keine Vorkenntnisse in Chinesisch vorausgesetzt.

Inhalt: Einführung in die chinesische Sprache, Geschichte und Kultur / Grundzüge der chinesischen Schriftzeichen / Umschrift Pinyin / Übertragung von Eigennamen / Grundzüge der chinesischen Grammatik: Satzstellung, Zeiten / Aussprache: Übung der „vier Töne“ / Bedeutung von chinesischen Titeln, chinesischen Namen / Wichtige Sätze für Standardsituationen: Begrüßung, Vorstellen der eigenen Person, kurze Dialoge im alltäglichen Geschäftsleben, Lob, Umgang mit Komplimenten, Umgang mit Einladungen / Grundmuster der chinesischen Gesellschaftsstruktur, konfuzianische Prinzipien, daoistische Lebensphilosophie / Interkulturelles: Klischees und Wirklichkeit, Dos and Don'ts, mögliche Überraschungen im Umgang mit Chinesen / Bedeutung von Beziehungen, Netzwerke (guanxi), Gesicht, Harmonie, Hierarchie / Ablauf von Besprechungen, Bedeutung von Verträgen / Geschäftsessen und chinesische Tischkultur, Bankett, Sitzordnung – Praxisteil in einem chinesischen Restaurant



TAGESSEMINARE

ZOLL

Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2018/2019**Referent: Holger von der Burg**

Ziel: In diesem Halbtagesseminar erhalten Sie einen kompakten Überblick über die Änderungen und Neuerungen zum Jahreswechsel 2018/2019. Einleitend werden jeweils die Grundlagen in den u. g. Themenbereichen erläutert. Dadurch bietet das Seminar eine gute Möglichkeit, Basiswissen zu festigen und zu aktualisieren.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Zollverantwortliche und Sachbearbeiter aus den Bereichen Export, Import, Versand, Logistik, Einkauf und Vertrieb.

Inhalt: Außenhandelsstatistik / Außenwirtschaftsrecht / Exportkontrolle / Zollrecht / Unionszollkodex / Warenursprung und Präferenzen / Ausländische Vorschriften

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim21.01.2019 | 84_210119
22.01.2019 | 84_220119**Nagold**

24.01.2019 | 84_240119

Freudenstadt

23.01.2019 | 84_230119

1/2-tägiges Seminar,
4 U´Std.

EUR 130,-

Zoll von A – Z**Referent: Michael Picco**

Ziel: Dieser Praxis-Workshop vermittelt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie eine Ausfuhr in ein präferenzberechtigtes Drittland (z. B. Schweiz oder Korea) gesetzeskonform und kosteneffizient abwickeln. Anhand eines konkreten Exportvorgangs zeigt Ihnen der Dozent, worauf Sie bei der operativen Exportabwicklung achten sollten, welche Dokumente Sie benötigen und wie Sie häufig vorkommende Fehler vermeiden.

Zielgruppe: Der Praxis-Workshop richtet sich an Mitarbeiter, die Exporte selbständig und eigenverantwortlich von A-Z abwickeln und somit das gesamte Themenspektrum rund um Exportgeschäfte kennen müssen: Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Inhalt: Innerbetriebliche Voraussetzungen / Zollstammdaten als Basis für den Export (Zolltarifnummer, EORI, Ausfuhrlistennummer, etc.) / Bedeutung von zollamtlichen Bewilligungen für die Ausfuhr / Operative Exportabwicklung anhand eines konkreten Beispiels / Ausfuhranmeldung (ATLAS) / Import und Verwendung von Vormaterialien aus dem Ausland / Warenursprung und Präferenzen (Präferenzgrundlagen, Lieferantenerklärungen, Präferenzkalkulation) / Exportdokumente / Exportkontrolle

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim14.03.2019 | 84_140319
22.10.2019 | 84_221019

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-





Grundlagen des Zollrechts (Zollseminar I) Referent: Dr. Ralf Ruprecht

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

29.05.2019 | 01RU290519

02.12.2019 | 01RU021219

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 245,-

Ziel: Ziel dieses Seminars ist das schrittweise Heranführen von Mitarbeitern ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen, in die oftmals schwierige Terminologie des Zolls. Dabei werden die Begriffe und Zollverfahren erläutert und durch Beispiele ergänzt. Praktische Übungen (z. B. zur Tarifierung) sichern dabei den Lernerfolg und bilden somit eine solide Grundlage für die tägliche Praxis.

Zielgruppe: Mitarbeiter ohne oder mit geringen Zollkenntnissen, die mit Zollangelegenheiten betraut werden sollen.

Inhalt: Rechtliche Grundlagen / Begriffe und Definitionen / Grundlegende Zollverfahren und deren Anwendungen / Zolldokumente und -anmeldungen



Zollanmeldungen korrekt erstellen Referent: Jochen Pröckl

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

03.04.2019 | 84_030419

09.10.2019 | 84_091019

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Ziel: In diesem Seminar lernen Sie die Voraussetzungen und relevanten Schritte für die korrekte Erstellung von Zollanmeldungen kennen. Sie erfahren, wie Sie die erforderlichen Codierungen für eine Zollanmeldung ermitteln und wie Sie auch bei komplizierten Vertragskonstellationen eine korrekte Zuordnung der Beteiligten vornehmen. Sie lernen die Grundlagen, die Voraussetzungen und Besonderheiten der elektronischen Ausfuhrabfertigung kennen.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Export- und Versandsachbearbeiter, die mit der Erstellung von Zollanmeldungen beauftragt sind.

Inhalt: Wann muss eine Zollanmeldung erstellt werden? / Welche Ausfuhrverfahren gibt es und wann ist welches Verfahren anzuwenden? / Welche Bedeutung haben die einzelnen Felder einer Zollanmeldung? / Wie ermittelt man die korrekten Codierungen? (z. B. Unterlagencodierungen, Verpackungscodierungen, etc.) / Wie codiert man Sonderfälle, z. B. Reparaturen / Beteiligtenkonstellationen: Wer ist Ausführer und wer ist Anmelder?

Der Elektronische Zolltarif (EZT online)

Referentin: Tina Jakob

Ziel: In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie mit dem Elektronischen Zolltarif (EZT online) die Unterlagencodierungen für Ihre Zollanmeldungen rechtssicher ermitteln.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Sachbearbeiter, die Zollanmeldungen erstellen und Unterlagencodierungen ermitteln.

Inhalt: Funktionen des Elektronischen Zolltarifs und Recherchemöglichkeiten anhand konkreter Beispiele / Eintarifierung von Waren für die Ein- und Ausfuhr / Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur / Drittlandszollsätze / Ein- und Ausfuhr genehmigungspflichtigen / Ausfuhrerstattungsmaßnahmen

Silke Bischof,
SDS Systemtechnik GmbH, Calw

Die Dozentin hat die Seminarinhalte auf uns Teilnehmer zugeschnitten und ist mehr als genau in unsere Probleme eingestiegen. Es hat sich wirklich gelohnt.

Ermitteln der Unterlagencodierungen mit dem Elektronischen Zolltarif (EZT online) Intensiv-Workshop

Referentin: Janine Lampprecht

Ziel: In diesem Intensiv-Workshop lernen Sie, wie Sie mit dem Elektronischen Zolltarif (EZT) online die Unterlagencodierungen für Ihre Zollanmeldungen rechtssicher ermitteln. Durch Übungen am PC wird die Anwendung des EZT online praktisch erlernt.

Zielgruppe: Der Intensiv-Workshop richtet sich an Sachbearbeiter, die Zollanmeldungen erstellen und Unterlagencodierungen ermitteln.

Inhalt: Anleitung zur Ermittlung der korrekten Codierungen mit dem EZT online / Prüfschemata / Außenwirtschaftsrechtliche Unterlagencodierungen (z. B. Y901, 3LNA) / Besonderheiten der Codierung bei Teilembargos / Überblick über Verbote und Beschränkungen / Kurzer Einblick in die Chemikalien-Verordnung, Ozon-Verordnung, Anti-Folter-Verordnung / Praktische Anwendungsübungen am PC

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

02.07.2019 | 84_V020719

1/2-tägiges Seminar,
3 U´Std

EUR 130,-



Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

27.03.2019 | 84_270319

23.10.2019 | 84_231019

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-





Zollwerte richtig ermitteln Referent: Jochen Pröckl

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

20.03.2019 | 84_200319

18.10.2019 | 84_181019

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Ziel: Das Seminar zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie den richtigen Zollwert bei Einfuhren ermitteln. Sie erhalten einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen, die Ermittlungsmethoden sowie die Gestaltungsmöglichkeiten.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die die Zollwerte für die Einfuhr ermitteln.

Inhalt: Ermittlung des Zollwertes / Reduzierung des Zollwertes / Berücksichtigung von Rabatten und Skonti / Zollwertrechtliche Behandlung von Werkzeugen- und Entwicklungskosten / Geltendmachung von Abzugsbeträgen (innergemeinschaftliche Beförderungskosten, Einkaufsprovisionen)



Richtig tarifieren – Die Einreihung von Waren in den Zolltarif Referent: Armin Brenk

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

06.05.2019 | 84_060519

Nagold

18.11.2019 | 84_181119

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Ziel: Dieses Seminar vermittelt Ihnen systematisch die Grundlagen der tarifgerechten Einreihung von Waren in den Zolltarif. Sie gewinnen Kenntnisse über den Aufbau und die Handhabung des Statistischen Warenverzeichnisses und üben anhand praktischer Beispiele, wie Sie die richtige Zolltarifnummer finden.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter von Zoll-, Import-/Export- und Vertriebsabteilungen.

Inhalt: Richtiger Umgang mit dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik / Systematik der Einreihung / Auswirkungen der Einreihung auf alle Ein- und Ausfuhrprozesse / Hilfsmittel für die Einreihung / EZT-online / Besonderheiten der Einreihung / Einreihungsübungen

Lieferantenerklärungen

Referent: Jens Göbel

Ziel: Sie erwerben Kenntnisse über das System der Lieferantenerklärungen und deren rechtliche Grundlagen. Sie lernen die Regelungen für die Prüfung und korrekte Erstellung von Lieferantenerklärungen nach dem Unionszollkodex (UZK) kennen. Darüber hinaus werden haftungsrechtliche Fragen erörtert.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Sachbearbeiter der Versand-, Export- und Verkaufsabteilungen, die mit der Erstellung von Lieferantenerklärungen befasst sind und an Mitarbeiter der Einkaufsabteilungen, die Lieferantenerklärungen von Zulieferfirmen anfordern, prüfen und die beschleunigten Angaben ins unternehmenseigene Warenwirtschaftssystem einpflegen.

Inhalt: Allgemeines zum Präferenzrecht / Was sind „Ursprungserzeugnisse“ der Europäischen Union? / Wann liegt eine ausreichende Be- oder Verarbeitung vor? / Die Gültigkeitsfristen von Langzeit-Lieferantenerklärungen (LLE) / Wie funktioniert das zollamtliche Kontrollverfahren? / Welche Besonderheiten gelten im Warenverkehr mit der Türkei? / Die Paneuropa-Mittelmeer Kumulierungszone (Grundlagen) / Praktische Übungen

Zollvorteile nutzen als Ermächtigter Ausfühler – Workshop mit praktischen Tipps zur Antragstellung

Referent: Michael Picco

Ziel: In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie auf der Grundlage des Unionszollkodex die Anforderungen der Zollverwaltung organisieren und erfüllen, um die Bewilligung zum „Ermächtigten Ausfühler“ (EA) zu erhalten. Sie lernen die erforderlichen Grundzüge, Zusammenhänge sowie Fachbegriffe aus dem Themenbereich „Warenursprung und Präferenzen“ kennen, die für die Antragstellung zum „EA“ erforderlich sind. Sie erfahren, wie das Bewilligungsverfahren vom Antrag bis zur Arbeits- und Organisationsanweisung abläuft und erhalten praktische Tipps zur Antragstellung.

Zielgruppe: Das Seminar wendet sich an Mitarbeiter exportorientierter Unternehmen, die die Zollvorteile der Freihandelsabkommen der EU nutzen möchten.

Inhalt: Grundzüge des Warenursprungs- und Präferenzrechts / Antragstellung zum „Ermächtigten Ausfühler“ / Arbeits- und Organisationsanweisung, inkl. Prozessdefinition für die Bereiche Präferenzkalkulation, Management der Lieferantenerklärungen, Handelswaren, Ursprungs-dokumentationen

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

10.01.2019 | 84_100119
07.11.2019 | 84_071119

Nagold

01.03.2019 | 84_010319

1/2-tägiges Seminar,
5 U´Std

EUR 130,-



Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

13.03.2019 | 84_130319
06.11.2019 | 84_061119

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-





Warenursprung und Präferenzen - Zollpräferenzen als Kostenvorteile nutzen Referent: Armin Brenk

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

07.05.2019 | 84_070519

Nagold

19.11.2019 | 84_191119

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Ziel: Das Seminar vermittelt Ihnen einen umfassenden Überblick über das Warenursprungs- und Präferenzrecht. Sie lernen die Grundsätze des Präferenzrechts kennen und erhalten zahlreiche Hinweise zur praktischen Handhabung und Umsetzung im Unternehmen. Sie gewinnen Sicherheit bei der Prüfung, ob ein Erzeugnis die Anforderungen an eine Ursprungsware erfüllt und damit präferenzberechtigt ist.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Sachbearbeiter, die Präferenzpapiere erstellen und prüfen.

Inhalt: Grundlagen, Definitionen und Systematik des Ursprungs- und Präferenzrechts / Darstellung der Präferenzregelungen / Überblick über die bestehenden Präferenzsysteme / Ausstellung von Präferenzpapieren / Präferenznachweise / Arten / Ausstellung / Vereinfachungen / Warenverkehrsbescheinigung EUR.1 / Warenverkehrsbescheinigung A.TR / Praktische Übungen anhand von konkreten Fallbeispielen / Bedeutung von Lieferantenerklärungen

Zolldatenbanken für die Ein- und Ausfuhr Referentin: Tina Jakob

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

02.07.2019 | 84_NO20719

1/2-tägiges Seminar,
3 U´Std

EUR 130,-

Ziel: In diesem Seminar gewinnen Sie einen umfassenden Überblick, welche Datenbanken für die Export- und Importabwicklung im Internet kostenfrei zur Verfügung stehen und wie Sie diese effizient nutzen. Anhand praktischer Beispiele erfahren Sie, wie Sie ausländische Zollsätze und länderspezifische Einfuhrvorschriften abrufen, wie Sie die richtige Zolltarifnummer finden, welche Präferenzabkommen bestehen, unter welchen Bedingungen Sie von Zollvergünstigungen profitieren können, etc.

Zielgruppe: Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die die kostenfreien Datenbanken im Internet nutzen möchten.

Inhalt: Ausländische Zollsätze, vom Einfuhrland vorgeschriebene Dokumente, Handelshemmnisse, etc. - die Market Access Database der EU / Zollsätze der EU und Codierungen für ATLAS - Elektronischer Zolltarif für die Ein- und Ausfuhr / Zollvergünstigungen - (WuP-Datenbank - Warenursprung und Präferenzen) / Zoll interaktiv: Informations- und Wissensportal der deutschen Zollverwaltung / Zolltarifnummern, Warennummern recherchieren / Datenbank für verbindliche Zolltarifauskünfte (VZTA) / Formularcenter, etc.

Zolltechnische Abwicklung von Reparatur-, Garantie- und Ersatzteillieferungen

Referent: Jochen Pröckl



Ziel: Sie lernen, wie Sie die zolltechnische Abwicklung von Reparatur-, Garantie- und Ersatzteillieferungen optimieren können. Zudem gewinnen Sie die zolltechnischen Kenntnisse, die Sie zur richtigen Versand- und Zollabwicklung derartiger „Sonderfälle“ benötigen. Sie lernen die erforderlichen Rahmenbedingungen kennen, um mögliche Zollvorteile für das Unternehmen zu nutzen.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Zollverantwortliche und Sachbearbeiter, die Reparatur-, Garantie- und Ersatzteillieferungen zolltechnisch abwickeln.

Inhalt: Reparaturen und Garantiefälle als zollrechtliche Problemstellung / Tarifliche Abgabenbefreiung / Außertarifliche Abgabenbefreiung / Rückwaren inkl. Nachweisführung / Anwendung von Zollpräferenzen / Ursprungsfindung bei Reparatur / Aktive Ausbesserung / Vereinfachte Form einer aktiven Veredelung / Passive Ausbesserung / Ausbesserung versus regulärer Ein- und Ausfuhr

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

20.02.2019 | 84_200219

25.09.2019 | 84_250919

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Abwicklung von Exportgeschäften – Zollverfahren und -formalitäten bei der Ausfuhr von Waren

Referent: Armin Brenk



Ziel: Sie gewinnen die zolltechnischen Kenntnisse, um bei der zollamtlichen Abfertigung von Exportsendungen die richtigen Verfahren zu wählen und die korrekten (Online-) Formulare zu verwenden.

Zielgruppe: Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter in Zoll-, Versand- und Exportabteilungen sowie Logistikunternehmen, die mit der Abwicklung von Ausfuhrgeschäften befasst sind.

Inhalt: Das Ausfuhrverfahren nach dem Unionszollkodex / Begriffsbestimmungen, Rechtsgrundlagen, beteiligte Personen / Regelausfuhrverfahren: Anmeldung zum Zollverfahren, Verfahren bei der Ausfuhr- und Ausgangszollstelle / Das einstufige Ausfuhrverfahren (3.000 Euro Wertgrenze) / Besonderheiten bei gleichzeitigem Versandverfahren, Besonderheiten im Postverkehr / Vereinfachte Verfahren: Unvollständige Ausfuhranmeldung, vereinfachtes Anmeldeverfahren / Anschreibeverfahren / Versandverfahren / Art der Versandverfahren: Verfahren nach dem EU-Recht, Verfahren aufgrund internationaler Abkommen / Gemeinschaftliches Versandverfahren: Das interne gemeinschaftliche Versandverfahren, das externe / gemeinschaftliche Versandverfahren, Vereinfachungen / Gemeinsames Versandverfahren / Sicherheiten im gemeinschaftlichen und gemeinsamen Versandverfahren / Carnet A.T.A.-Verfahren / Carnet TIR-Verfahren

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

26.03.2019 | 84_260319

Nagold

11.10.2019 | 84_111019

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-



TAGESSEMINARE

ZOLL FÜR AUSZUBILDENDE



Starterpaket Zoll für Auszubildende

Referent: Michael Picco

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim
09.04.2019 | 84_AZ090419

2-tägiges Seminar,
16 U´Std

EUR 470,-

Ziel: Dieses zweitägige Grundlagenseminar führt Auszubildende in die Grundzüge des Zoll- und Außenwirtschaftsrechts und in die Praxis der Zoll- und Exportabwicklung ein.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Auszubildende in international agierenden Unternehmen.

Inhalt: Grundlagen des Zoll- und Außenwirtschaftsrechts nach dem Unionszollkodex (UZK) / Exportrelevante Stammdaten / Zolltarifnummern / Warenursprung und Präferenzen / Incoterms® 2010 / Exportkontrolle / Der Ablauf einer Exportabwicklung



TAGESSEMINARE

ZOLL FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Der Zollbeauftragte – Aufgaben, Rechte, Pflichten

Referent: Matthias Grosse

Ziel: Im Rahmen von zollrechtlichen Bewilligungsverfahren müssen Unternehmen gegenüber der Zollverwaltung einen „Zollbeauftragten“ benennen. Dieses Seminar informiert Sie, welche Aufgaben, Rechte und Pflichten mit der Position des „Zollbeauftragten“ verbunden sind und unterstützt Sie, die interne Organisation von Zollprozessen zu optimieren und rechtssicher zu gestalten.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an leitende Mitarbeiter, die Zollbeauftragte sind oder werden sollen und sich mit den Rechten und Pflichten ihres Tätigkeitsfeldes vertraut machen wollen.

Inhalt: Verantwortlichkeiten im grenzüberschreitenden Warenverkehr / Der Zollbeauftragte und dessen Abgrenzung zum Gesamtverantwortlichen, Hauptverantwortlichen, Ausführungsverantwortlichen, Exportverantwortlichen, steuerlichen Beauftragten / Anforderungen aus den einzelnen Zollverfahren / Rechte und Pflichten des Zollbeauftragten / Weisungs-/ Eingriffsbefugnisse, Einbindung in Entscheidungsprozesse / Haftungsfragen (persönliche/finanzielle Risiken) / Praktische Anwendungsbeispiele / Innerbetriebliche Organisation

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

16.05.2019 | 84_160519

26.11.2019 | 84_261119

1/2-tägiges Seminar,
4 U´Std

EUR 130,-

Innerbetriebliche Organisation der Zollabwicklung

Referent: Jochen Pröckl

Ziel: In diesem Seminar erhalten Sie Anregungen für die Optimierung zollrelevanter Abläufe im Unternehmen. Anhand von Best-Practice-Beispielen stellt der Referent Lösungen für die verantwortungsvolle Organisation der Zollabwicklung vor.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Entscheidungsträger und Verantwortliche im Zoll- und Exportkontrollbereich, leitende Mitarbeiter in Zoll-, Export, Einkaufs- und Logistikabteilungen und alle, die künftig Verantwortung in diesen Bereichen übernehmen werden.

Inhalt: Anforderungen an die Zollabteilung / Risikomanagement und potenzielle Fehlerquellen / Festlegung von Verantwortlichkeiten und Prozessen / Überwachung & Kontrolle (Monitoring intern und extern) / Persönliche Haftung & Absicherungsmöglichkeiten / Vorbereitung Zollprüfung / Einsparpotential und sinnvolle Nutzung von zollrechtlichen Vereinfachungen



Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

06.06.2019 | 84_060619

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-



Die Zollprüfung

Referent: Hans-Ulrich Rohrer

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

14.05.2019 | 84_140519

16.10.2019 | 84_161019

1/2-tägiges Seminar,
3 U´Std

EUR 50,-

Ziel: Das Seminar bereitet Sie auf eine Prüfung durch die Zollverwaltung vor und macht Sie mit den wesentlichen Methoden und Abläufen vertraut. Neben den wichtigen Fragen „Was kann, darf oder muss ich bei einer Zollprüfung tun?“ erhalten Sie praktische Hinweise für die Vorbereitung. Sie bekommen Strategien aufgezeigt, um Fehler im Vorfeld zu vermeiden.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Zollverantwortliche und Mitarbeiter, die in Zoll-Betriebsprüfungen eingebunden sind.

Inhalt: Rechtsgrundlagen / Abgrenzungen bei Prüfungen durch die Zollverwaltung (Zollprüfung, Außenwirtschafts-, Präferenz-, Verbrauchssteuer- oder Marktordnungsprüfung) / Ablauf einer Prüfung: Auswahl der Unternehmen, Beginn der Prüfung, Rechte und Pflichten des Unternehmens und des Prüfers, Prüfungsschwerpunkte, Vorbereitung der Unterlagen, Ansprechpartner, Abschluss der Prüfung / Häufige Fehlerquellen / Konsequenzen einer Zollprüfung



Die außenwirtschaftsrechtliche Betriebsprüfung

Referent: Matthias Grosse

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

15.05.2019 | 84_150519

25.11.2019 | 84_251119

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Ziel: Das Seminar bereitet Sie auf außenwirtschaftsrechtliche Betriebsprüfungen vor. Praxisbeispiele machen Sie mit den wesentlichen Methoden und Abläufen einer Betriebsprüfung vertraut. Sie erhalten wertvolle Hinweise für die Vorbereitung und Abwicklung.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Führungskräfte und Außenwirtschaftsverantwortliche, die in Betriebsprüfungen eingebunden sind.

Inhalt: Hinweise zum Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (ZWB), Risikobewertungen bei der Zollabfertigung / Das Umsatzsteuerkontrollverfahren / Grundlagen der Exportkontrolle / Vorbereitung der Prüfung: Anordnung, Prüfungsfolge, Organisation / Ablauf / Mitwirkungspflichten, Prüfungsschwerpunkte, Rechtliches Gehör, Schlussbesprechung / Übergang einer Außenprüfung in ein Ermittlungsverfahren, Selbstanzeige

TAGESSEMINARE

EXPORT

1x1 des Exports – Praxiswissen für Neu- und Wiedereinsteiger

Referent: Michael Picco

Ziel: Dieses zweitägige Grundlagenseminar bietet Neu- und Wiedereinsteigern einen systematischen Einstieg in den Ablauf und die Abwicklung von Exportgeschäften. Schritt für Schritt lernen sie zoll- und außenwirtschaftsrechtliche Begriffe und Grundlagen kennen. Ebenso die erforderlichen Dokumente und Meldevorschriften. Darüber hinaus gewinnen die Teilnehmer Grundkenntnisse der Incoterms® sowie der Exportkontrolle und sind somit in der Lage, mögliche Risiken rechtzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Mit diesem kompakten Praxiswissen können sie Standard-Exportgeschäfte gesetzeskonform und zügig abwickeln.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Neu- und Wiedereinsteiger ohne bzw. mit geringen Grundkenntnissen in der Exportabwicklung.

Inhalt: Grundlagen des Zoll- und Außenwirtschaftsrechts nach dem Unionszollkodex (UZK) / Exportrelevante Stammdaten / Zolltarifnummern / Warenursprung und Präferenzen / Incoterms® 2010 / Exportkontrolle / Der Ablauf einer Exportabwicklung / Exportzollabwicklung anhand konkreter Beispiele

Keine Angst vor dem Formulardschunzel im Exportgeschäft

Referentin: Sarah Maria von Berg

Ziel: In diesem Seminar gewinnen Sie einen systematischen Überblick über die zahlreichen Exportdokumente. Anhand konkreter Beispiele lernen Sie, Exportpapiere entsprechend den länder- und verfahrensspezifischen Vorschriften korrekt zu erstellen.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Einsteiger im Export. Es vermittelt Ihnen anhand praktischer Beispiele grundlegende Kenntnisse, wie Sie Export- und Versanddokumente korrekt erstellen.

Inhalt: Handelsrechnung / Zollfaktura / Packliste / Lieferschein / Ausfuhranmeldung / Ursprungszeugnisse / EUR.1 / EUR-MED / A.TR für die Türkei / Speditionsauftrag / Bill of Lading (Seeverkehr) / AWB (Luftverkehr) / Carnet A.T.A.



Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

04.02.2019 | 84_040219

10.10.2019 | 84_EX101019

2-tägiges Seminar,
16 U`Std

EUR 470,-



Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

11.04.2019 | 84_110419

17.10.2019 | 84_171019

1-tägiges Seminar, 8 U`Std

EUR 235,-





Aktuelle Ausfuhrvorschriften und Zollregelungen **Referent: Marco Söll**

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

09.05.2019 | 84_090519

14.11.2019 | 84_141119

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Ziel: Dieses Seminar gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr Fachwissen im Export- und Zollbereich zu aktualisieren. In kompakter Form gewinnen Sie einen Überblick über die Ausfuhrvorschriften und Zollregelungen auf der Grundlage des Unionszollkodex (UZK). Sie erfahren, welche aktuellen und bevorstehenden Änderungen Auswirkungen auf Ihre Exportgeschäfte haben.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus den Bereichen Export- und Versandabwicklung.

Inhalt: Die genauen Seminarinhalte richten sich nach den jeweils aktuellen Ausfuhrvorschriften und Zollregelungen / Zollverfahren / Warenursprung und Präferenzen / Außenwirtschaftsbeschränkungen / Ausländische Vorschriften





FORUM ZOLL 4.0

WIE KANN IHR UNTERNEHMEN VON DER DIGITALISIERUNG DES AUSSENHANDELS PROFITIEREN?

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

04.07.2019 | 84_040719

1/2-tägiges Seminar
14.00 Uhr – 17.00 Uhr
4 U´Std

EUR 130,-

Die Digitalisierung verändert die Wirtschaft und damit auch Zoll- und Außenhandelsprozesse radikal – sowohl für im- und exportierende Unternehmen als auch für die Zoll- und Finanzverwaltung. Ihnen und Ihrem Unternehmen bietet die Digitalisierung große Chancen und die Möglichkeit, Prozesse effizienter und dabei rechtssicher zu gestalten. Sie bringt jedoch auch neue Herausforderungen mit sich: Industrie 4.0, Smart Supply Chains und strengere zoll- und exportkontrollrechtliche Vorgaben benötigen neue Lösungsansätze. Das Forum Zoll 4.0 bietet Ihnen einen Überblick über aktuellste Entwicklungen und Trends. Erfahren Sie beim Forum Zoll 4.0, welche Außenhandelsprozesse Sie durch Digitalisierung optimieren können, worauf Sie bei der Umsetzung achten sollten und wo Fallstricke lauern.

Weitere Informationen, Anmeldung und Programm unter:
www.nordschwarzwald.ihk24.de
Dokumentnummer 4223370

Ihr Ansprechpartner

Fabian Willeke, Tel. 07231 201-139, willeke@pforzheim.ihk.de

Grundseminar Export (Exporttechnik I)

Referent: Dr. Ralf Ruprecht



Ziel: Unter Anwendung von Fallbeispielen werden Grundkenntnisse der Auftragsbearbeitung und der Versandabwicklung im Export vermittelt.

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Zielgruppe: Mitarbeiter aus Vertrieb, Verkauf, Versand, Logistik, die mit dem Auslandsgeschäft zu tun haben. Das Seminar ist auch sehr gut für Auszubildende geeignet, die ihre Kenntnisse abrunden und vertiefen möchten.

Pforzheim

14.02.2019 | 01EX114219

16.09.2019 | 01EX116919

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

Inhalt: Hereinholen des Auftrages: Bearbeitung von Auslandsanfragen / Einführung in die Angebotserstellung: Bestandteile eines Angebots / Einführung in die Lieferbedingungen / Auswahl einer geeigneten Zahlungsbedingung / Grundkenntnisse der Versandabwicklung im Export / Wesentliche Anforderungen an Binnenmarkt- und Ausfuhrpapiere

EUR 245,-

Abwicklung von Exportgeschäften einschließlich Binnenmarkt (EU) (Exporttechnik II)

Referent: Dr. Ralf Ruprecht



Ziel: Anhand praktischer Beispiele und unter Benutzung von Originalpapieren werden die Seminarteilnehmer mit den wesentlichen Instrumenten vertraut gemacht, die der Vermeidung möglicher Probleme oder Schwierigkeiten dienen, wie sie bei der Abwicklung von Auslandsgeschäften immer wieder auftreten.

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Zielgruppe: Mitarbeiter der Bereiche Verkauf Ausland, Auftragsabwicklung/Versand Ausland, Auszubildende, Mitarbeiter von Betrieben, die mit dem Export beginnen wollen. Grundkenntnisse, die dem Inhalt des „Grundseminar Export – einschließlich Binnenmarkt (EU) – (Exporttechnik I)“ entsprechen, werden vorausgesetzt.

Pforzheim

20.03.2019 | 01EX220319

30.09.2019 | 01EX2300919

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

Inhalt: Warenursprung / Vertragsgestaltung / Versicherungsfragen im Export / Überblick über länderspezifische Versand- und Zollpapiere

EUR 245,-





Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versand- und Zollpapiere (Exporttechnik III) Referent: Dr. Ralf Ruprecht

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

08.04.2019 | 01EX308419

14.10.2019 | 01EX3141019

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 245,-

Ziel: Bei der Abwicklung von Exportgeschäften wird eine weitaus größere Zahl unterschiedlicher Dokumente benötigt als im Inlandsgeschäft. Besonders für „Export-Neulinge“ ist es oft nicht einfach, den Überblick zu behalten, wann welches Papier benötigt wird und wie es auszufüllen ist.

Zielgruppe: Mitarbeiter, die mit der Exportabwicklung zu tun haben, Auszubildende und Personen von Betrieben, die mit dem Export beginnen möchten. Grundkenntnisse, die dem Inhalt der Seminare „Exporttechnik I + II“ entsprechen, werden vorausgesetzt.

Inhalt: Die Exportdokumente – Bedeutung und Aufgabe / Ursprungszeugnis / Binnenmarktpapiere / Erstellung länderspezifischer Versand- und Zollpapiere (mit Fallbeispielen)



Akkreditiv-Seminar (Exporttechnik IV) Referent: Dr. Ralf Ruprecht

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

29.04.2019 | 01EX429419

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 250,-

Ziel: Die Abwicklung von Akkreditivgeschäften mit dem Ausland wird intensiv und praxisnah dargestellt. Anhand praktischer Beispiele erfahren die Teilnehmer, worauf es bei der Akkreditivgestaltung ankommt und was sie bei der Erstellung akkreditivgerechter Exportdokumente beachten müssen.

Zielgruppe: Mitarbeiter der Bereiche Verkauf/Vertrieb, Auftragsabwicklung/Versand sowie Logistik die mit dem Auslandsgeschäft zu tun haben sowie Mitarbeiter von Betrieben, die mit dem Export beginnen möchten. Englische Grundkenntnisse sind von Vorteil.

Inhalt: Bedeutung / Inhalt und Anwendung der international gebräuchlichen „Einheitlichen Richtlinien und Gebräuche für Dokumentenakkreditive“ / Strategie zur Fehlerminimierung / Erstellung der einzelnen Dokumente / Praktische Fallstudien

TAGESSEMINARE

EXPORT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Gestaltung von Exportverträgen

Referent: Jörg Luft

Ziel: In diesem Seminar erfahren Sie, worauf es bei der Gestaltung von Liefer- und Vertriebsverträgen im Auslandsgeschäft ankommt. Sie gewinnen einen praxisnahen Überblick über die rechtlichen Grundlagen, die wesentlichen vertraglichen Regelungsinhalte sowie Gestaltungsoptionen für AGBs.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Unternehmensinhaber, Geschäftsführer sowie Entscheidungsträger aus den Bereichen Export, Import, Einkauf, Vertrieb, Logistik, Recht und Controlling.

Inhalt: Exportverträge: Grundlagen der Gestaltung von Exportverträgen / Vertragswesentliche Eckpunkte / Vertragswirksame Einbindung von AGBs im internationalen Rechtsverkehr / Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung in AGBs / Geltung und wesentliche Inhalte des UN-Kaufrechts / Gerichtsstandwahl im Auslandsgeschäft

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

27.06.2019 | 84_270619

20.11.2019 | 84_201119

1/2-tägiges Seminar,
4 U´Std

EUR 130,-

Trade Compliance: Risikovorsorge im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht – Praxistipps für Führungskräfte

Referent: Joachim Sahr

Ziel: In diesem Kompaktseminar erfahren Geschäftsführer und Entscheidungsträger anhand konkreter Beispiele, wie sich Compliance-Verstöße gegen das Zoll- und Außenwirtschaftsrecht durch wirksame unternehmensinterne Compliance-Maßnahmen vermeiden lassen.

Zielgruppe: Mitglieder der Geschäftsführung, Risk Manager, Leiter Logistik und Export, Qualitätsbeauftragte in Unternehmen

Inhalt: Rechtliche Hintergründe und Risiken / Vorteile eines Trade Compliance-Managements / Unternehmensprozesse mit außenhandelsrelevanten Schnittstellen / Wie profitiert das Unternehmen von einer verbesserten Zoll- und Außenwirtschafts-Compliance? / Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern / Sanktions-Compliance (Embargos und Sanktionen gegenüber bestimmten Personen, Unternehmen) / Dual-Use-Compliance / Vorteile einer Import-Compliance / Implementierung eines Trade Compliance Managements im Unternehmen: Arbeitsanweisungen und Organisationsstrukturen / Sensibilisierung, Schulung und Information von Mitarbeitern

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

09.04.2019 | 84_090419

1/2-tägiges Seminar,
4 U´Std

EUR 130,-



TAGESSEMINARE

IMPORT



Abwicklung von Importgeschäften – Zollverfahren und -formalitäten bei der Einfuhr von Waren Referent: Armin Brenk

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

25.03.2019 | 84_250319

Nagold

10.10.2019 | 84_101019

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Ziel: Sie lernen die zollrechtlichen Grundlagen für die reibungslose Einfuhr von Waren kennen. Sie gewinnen einen Überblick über die verschiedenen Einfuhrverfahren und Verfahrenserleichterungen. Dadurch verkürzen Sie Ihre Beschaffungszeiten im internationalen Einkauf und tragen wesentlich zur Senkung Ihrer Beschaffungskosten bei.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Fachkräfte aus Import-Abteilungen, Einkauf und Logistik, Speditionsmitarbeiter und Zollagenten, die für die Importabwicklung zuständig sind.

Inhalt: Grundlagen des Zollrechts / Versandverfahren bei der Einfuhr / Präferenzabkommen im internationalen Einkauf / Zollrechtliche Bestimmung für Waren nach dem Unionszollkodex / Anmeldung der Waren zu einem Zollverfahren / Ermittlung des Importzollwerts, Berechnungswert / Einfluss des Zollwertverfahrens auf die Importbesteuerung / Zölle und Kosten senken – Zollvorteile durch geeignete Zollverfahren / Nichttarifäre Handelshemmnisse



Importmanagement – Zollprozesse bei der Einfuhr effizient gestalten Referentin: Sarah Maria von Berg

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

23.05.2019 | 84_230519

28.11.2019 | 84_281119

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Ziel: In diesem Praxis-Workshop erarbeiten Sie unter Anleitung des Dozenten, wie Sie Importprozesse effizient und rechtssicher gestalten – unabhängig davon, ob Ihr Unternehmen die Einfuhrzollabwicklung selbst durchführt oder sich durch einen Dienstleister vertreten lässt. Sie erhalten einen Überblick, wie Importprozesse gestaltet sein sollten, um Abgabenerisiken zu vermindern, Beschaffungszeiten zu verkürzen und Beschaffungskosten zu senken.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Fachkräfte aus Import-Abteilungen und Einkauf, die Prozesse der Einfuhrabwicklung optimieren und rechtssicher gestalten möchten.

Inhalt: Grundlagen der Importabwicklung (Verbote und Beschränkungen, Incoterms® bei der Einfuhr) / Tarifierung von Waren für die Einfuhr / Normalverfahren vs. Vereinfachte Verfahren / Zollwertermittlung, Zollabgaben / Besonderheiten Zollwert (Werkzeuge, Beistellungen) / Belegmanagement bei der Abwicklung durch Vertreter / Korrekturpflichten (Nacherhebung, Erstattung) mit Empfehlung, wie zu korrigieren ist / Besondere Zollverfahren (Zollagerverfahren / aktive Veredelung / passive Veredelung) und deren Gestaltung im Überblick

TAGESSEMINARE

ZOLL, EXPORT, IMPORT**Incoterms® 2010 – Risiken vermeiden,
Kosten senken****Referent: Werner Gröske**

Ziel: Sie gewinnen einen systematischen Überblick über die verschiedenen Incoterms®-Klauseln. Durch praktische Übungen erfahren Sie, welche konkreten Auswirkungen die Incoterms® auf Kalkulation und Transportversicherung haben. An Beispielen lernen Sie, die zur jeweiligen Transportart passende Incoterm-Klausel sicher und korrekt anzuwenden und den Kosten- und Gefahrenübergang klar zu regeln. Sie erhöhen somit die Rechtssicherheit bei internationalen Liefergeschäften.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die den grenzüberschreitenden Warenverkehr organisieren und sich einen Überblick über die Incoterms® 2010 sowie deren Auswirkungen auf die Praxis verschaffen wollen.

Inhalt: Was regeln die Incoterms® 2010 in der Praxis / Häufige Fehler bei der Anwendung / Kostenverteilung zwischen den Vertragsparteien / Risiko- und Gefahrenübergang an Beispielen / Benachrichtigungspflichten / Einbindung der Incoterms® 2010 in das Dokumentenakkreditiv / Transportversicherungsfragen

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

26.09.2019 | 84_260919

Nagold

19.03.2019 | 84_190319

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

**Intrahandelsstatistik – Meldevorschriften im
EU-Warenverkehr****Referent: Jürgen Elberskirch**

Ziel: Sie lernen, statistische Meldungen für den EU-Warenverkehr korrekt und effizient vorzunehmen.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die für die Intrahandelsstatistik zuständig sind.

Inhalt: Gegenstand der Außen- und Intrahandelsstatistik / Auskunftspflicht im Intrastat-Erhebungssystem / Intrahandelsstatistik und Umsatzsteuerrecht / Abgabetermin / Berichtigungen / Befreiungen / Vereinfachungen und Schwellenwertregelungen / Meldewege (u. a. Meldebogen, IDEV online) / Fallbeispiele, z. B. Meldepflichten bei Lohnveredelung, Konsignationslagern, Dreiecks- und Reihengeschäften

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

05.04.2019 | 84_N050419

24.09.2019 | 84_N240919

1/2-tägiges Seminar,
4 U´Std

EUR 130,-



Meldepflichten beim grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr

Referent: Jürgen Elberskirch

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

05.04.2019 | 84_V050419

24.09.2019 | 84_V240919

1/2-tägiges Seminar,
4 U´Std

EUR 130,-

Ziel: Sie lernen, statistische Meldungen für den EU-Zahlungsverkehr korrekt und effizient vorzunehmen.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die für die Meldungen des grenzüberschreitenden Zahlungsverkehrs an die Deutsche Bundesbank zuständig sind.

Inhalt: Zweck der statistischen Meldungen / Meldevorschriften gemäß der Außenwirtschaftsverordnung (AWV) / Wer ist meldepflichtig und was ist zu melden? / Welche grenzüberschreitenden Transaktionen sind meldebefreit? / Meldevordrucke und Meldeerleichterungen / Geldbußen bei Verstößen / Fallbeispiele aus der Praxis

Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Warenlieferungen und sonstigen Leistungen

Referent: Stefan Niethammer

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

02.04.2019 | 84_020419

17.09.2019 | 84_170919

1/2-tägiges Seminar,
4 U´Std

EUR 130,-

Ziel: Das Seminar vermittelt Ihnen anhand von praktischen Beispielen die Grundlagen des Umsatzsteuerrechts beim grenzüberschreitenden Warenverkehr und sonstigen Leistungen sowohl innerhalb der Europäischen Union als auch mit Drittländern.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus den Bereichen Buchhaltung, Rechnungswesen, Einkauf, Vertrieb und Versand.

Inhalt: Innergemeinschaftliche Lieferungen (Voraussetzungen / Prüf- und Meldepflichten / Beispiele / Nachweise) / Ausfuhrlieferungen (Voraussetzungen / Beispiele / Nachweise) / Grundzüge von Reihengeschäften im Binnenmarkt und mit Drittlandsbezug / Bestimmung des Ortes einer sonstigen Leistung / Hinweise zur umsatzsteuerlichen Registrierung im Ausland / Hinweise zum Umsatzsteuervergütungsverfahren

Der Warenverkehr mit der Schweiz

Referent: David Greiner



Ziel: Sie lernen die Grundlagen für den Warenversand in die Schweiz. Durch praktische Übungen und konkrete Beispiele gewinnen Sie die Sicherheit, Exportgeschäfte mit der Schweiz erfolgreich abzuwickeln.

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus Verkauf, Vertrieb und Versand, die den Warenverkehr mit der Schweiz abwickeln.

Pforzheim

17.05.2019 | 84_170519

21.10.2019 | 84_211019

Inhalt: Exportdokumente für die Schweiz / Präferenzregeln im Warenverkehr mit der Schweiz / Unterschiede im Zollltarif / Statistische Warennummern / Welche Aufgaben hat der Zolldeklarant? / Die wichtigsten Incoterms® beim Versand in die Schweiz / Vorübergehende Ausfuhr (Reparatur, Messe, Veredelung) in die Schweiz

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-



TAGESSEMINARE

ZOLL, EXPORT, IMPORT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Der Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte (ZWB/AEO) im Unionszollkodex (UZK)

Referent: Michael Picco

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

12.03.2019 | 84_120319

1/2-tägiges Seminar,
4 U`Std

EUR 130,-

Ziel: Der Workshop vermittelt Ihnen die Grundlagen für die Zertifizierung zum „Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten“ (ZWB) / „Authorized Economic Operator“ (AEO) nach dem Unionszollkodex (UZK) und die Folgerungen für die betriebliche Praxis. Sie werden zielgerichtet auf die Antragstellung zum AEO nach dem UZK vorbereitet und Sie erfahren, welche innerbetrieblichen Maßnahmen erforderlich sind, um das Monitoring zu bestehen und den AEO-Status auf Dauer zu bewahren.

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte in Unternehmen, die die AEO-Zertifizierung vorbereiten.

Inhalt: Allgemeine Regelungen / Typen von AEO, welches ist der richtige AEO-Status für das eigene Unternehmen / Welche Alternativen gibt es? / Anforderung und Wechselwirkungen durch Zugelassene Ausführer (ZA), Bekannte Versender (BV) / Welche Bereiche des AEO-F können z. B. beim BV wiederverwendet werden / Organisatorische Regelungen, Zoll- und Exportkontrollorganisation im eigenen Unternehmen, Verantwortlichkeiten, Vertretung / Nutzen des AEO (heute und mittelfristig) / AEO Rahmenbedingungen mit dem Blickwinkel UZK / Antragsverfahren und Ablauf / Gemeinsame Bearbeitung des AEO-Fragebogens



Sonja Stuber,
Auftragsbearbeitung Stanzteile
SCHROEDER + BAUER Werkzeugbau
Stanztechnik GmbH + Co. KG

Ich fühle mich nach diesem Seminar in der Lage den AEO-Antrag für unser Unternehmen selbstsicher durchzuführen.



EXPORTKONTROLLE IM FOKUS

Ihre Ansprechpartnerin

Elke Mönch

Telefon 07231 201-137
moench@pforzheim.ihk.de

In Deutschland ist der Außenwirtschaftsverkehr grundsätzlich frei. Das bedeutet jedoch nicht, dass jedes beliebige Gut ohne Prüfung des Exporteurs in jedes beliebige Land der Welt exportiert werden darf. Auch Unternehmen, die nicht im Rüstungsbereich tätig sind, können möglicherweise von der Exportkontrolle betroffen sein. Denn die Exportkontrollvorschriften der EU gelten für Güter, die sowohl zivil als auch militärisch verwendet werden können (Dual-use-Güter). Hierzu gehören zahlreiche industrielle Produkte und auch Ersatzteile, Software und Technologien.

Verstöße gegen exportkontrollrechtliche Bestimmungen können massive Folgen für das Unternehmen sowie für die verantwortlichen Mitarbeiter haben.

Für Unternehmen gilt deshalb: Sowohl das auszuführende Gut als auch die Enddestination, die Endverwendung und der Endempfänger sind genau zu prüfen.

Das heißt konkret:

- Bestehen für die zu liefernden Güter Genehmigungspflichten?
- Besteht ein Embargo gegen das Land, in das die Ware geliefert werden soll?
- Besteht Kenntnis von einer möglicherweise kritischen Endverwendung?
- Ist eine beteiligte Person auf einer Sanktionsliste (sog. „Terroristenliste“) aufgeführt?

Bei der praktischen Umsetzung der Exportkontrollvorschriften stoßen Unternehmen häufig auf Schwierigkeiten. Aus diesem Grund hat die IHK Nordschwarzwald eine spezielle Veranstaltungsreihe „Exportkontrolle“ konzipiert. Die zielgruppenspezifischen Fachseminare bieten eine fundierte Grundlage für die sichere Exportabwicklung. Sie reichen von Grundlagenschulungen bis hin zu Spezial- und Update-Seminaren, die einzelne Themenbereiche oder aktuelle Entwicklungen im Fokus haben.

TAGESSEMINARE

EXPORTKONTROLLE**Exportkontrolle in der Praxis****Referent: Holger von der Burg**

Ziel: In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Grundbegriffe, die gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie die Systematik der Exportkontrolle. Sie gewinnen Kenntnisse über die aktuellen Entwicklungen in der EG-Dual-Use-Verordnung und im nationalen Bereich. Sie lernen das Wesentliche über Embargos, Sanktionslisten sowie die Anwendung von Güterlisten.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus Zoll- und Exportabteilungen, die über geringe Kenntnisse in der Exportkontrolle verfügen und sich das erforderliche Basiswissen für ihr Tagesgeschäft aneignen möchten oder aufgrund der ständigen Neuerungen und Änderungen im Exportkontrollrecht eine Auffrischung benötigen.

Inhalt: Systematik und Grundbegriffe der Exportkontrolle / Embargos / Die EG-Dual-Use-Verordnung / Überblick über die Güterlisten / Genehmigungstatbestände im Zusammenhang mit den Güterlisten / Verwendungsbezogene Kontrollen / Compliance in der Exportkontrolle / Erleichterungen im Genehmigungsverfahren

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

14.10.2019 | 84_141019

Freudenstadt

16.07.2019 | 84_160719

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Exportkontrolle – Risiken erkennen, verantwortlich exportieren**Referent: Peter Wachner**

Ziel: Dieses Seminar vermittelt Ihnen einen roten Faden durch das komplexe System des Exportkontrollrechts. Sie erhalten praktische Tipps, wie Sie illegale Beschaffungsaktivitäten rechtzeitig erkennen, Ihr persönliches Risiko minimieren und Kosten vermeiden. Das Seminar leistet somit einen wertvollen Beitrag zum operativen Risikomanagement in Ihrem Unternehmen.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter in Unternehmen, die grenzüberschreitende Warenverkehre abwickeln und hierfür grundlegende Kenntnisse des aktuellen deutschen und europäischen Exportkontrollrechts benötigen.

Inhalt: Allgemeine exportkontrollrechtliche Lage / Rechtliche Grundlagen und Risiken im Bereich der Exportkontrolle / Optimierung der innerbetrieblichen Aufbau- und Ablauforganisation / Produktscreening / Kunden- und Länderscreening / Merkmale illegaler Beschaffungen

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

19.03.2019 | 84_EK190319

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-





Organisation der Exportkontrolle - Erstellung eines innerbetrieblichen Exportkontrollprogramms

Referent: Joachim Sahr

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

28.06.2019 | 84_280619

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Ziel: Dieser Workshop vermittelt Ihnen die rechtlichen Anforderungen an die innerbetriebliche Organisation der Exportkontrolle, insbesondere die Ausgestaltung eines innerbetrieblichen Exportkontrollprogramms.

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Exportverantwortliche, Exportkontrollbeauftragte und Ausführverantwortliche, die an der Erstellung eines innerbetrieblichen Exportkontrollprogramms beteiligt sind.

Inhalt: Grundzüge der europäischen und deutschen Exportvorschriften / Organisation der firmeninternen Exportkontrolle und deren Dokumentation / Arbeits- und Organisationsanweisung / Ausführverantwortliche / Exportkontrollbeauftragte / Überblick über das US-Reexportkontrollrecht

Der praktische Umgang mit dem Umschlüsselungsverzeichnis und der Ausfuhrliste

Referent: Joachim Sahr

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

08.04.2019 | 84_V080419

07.10.2019 | 84_V071019

1/2 tägliches Seminar,
4 U´Std

EUR 130,-

Ziel: In diesem Seminar lernen Sie die Hilfsmittel kennen, um zu prüfen, ob der Export Ihrer Güter genehmigungsfrei, genehmigungspflichtig oder gar verboten ist. Anhand von praktischen Fallbeispielen erfahren Sie, wie Sie das Umschlüsselungsverzeichnis für die technische Güterklassifizierung nutzen können und wie die Ausfuhrliste anzuwenden ist.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die Sicherheit bei der Anwendung des Umschlüsselungsverzeichnisses und der Ausfuhrliste gewinnen möchten, um güter- und verwendungsbezogene Exportbeschränkungen rechtssicher und rechtzeitig zu erkennen.

Inhalt: Arbeiten mit dem Umschlüsselungsverzeichnis und dem EZT online / Prüfung der Exportkontrolllisten (EG Dual-use-VO und nationale Ausfuhrlisten) / Schritt für Schritt zur Güterklassifizierung / Genehmigungspflichten, Nullbescheid und Auskunft zur Güterliste

Verfahrenserleichterungen für genehmigungspflichtige Exporte – Allgemeine Genehmigungen des BAFA rechtssicher nutzen

Referent: Joachim Sahr

Ziel: In diesem Seminar erfahren Sie, welche Verfahrenserleichterungen es für den Export genehmigungspflichtiger Güter gibt und wie Sie mit „Allgemeinen Genehmigungen“ Ihre Außenhandelsgeschäfte rechtssicher und effizient abwickeln können.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die in der Exportkontrolle tätig sind und ihre Ausfuhrprozesse unter Nutzung möglicher Verfahrenserleichterungen optimieren wollen.

Inhalt: Was sind Allgemeine Genehmigungen und welche Vorteile bringen sie? / Übersicht und Unterschiede der Allgemeinen Genehmigungen / Die Allgemeine Genehmigungen der Europäischen Union und die nationalen Allgemeinen Genehmigungen / Melde- und Registrierpflichten / Der praktische Umgang mit dem AGG-Finder / Allgemeine Genehmigungen und Unterlagencodierungen / Sonderfälle und Nebenbestimmungen / Praktische Fallbeispiele

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

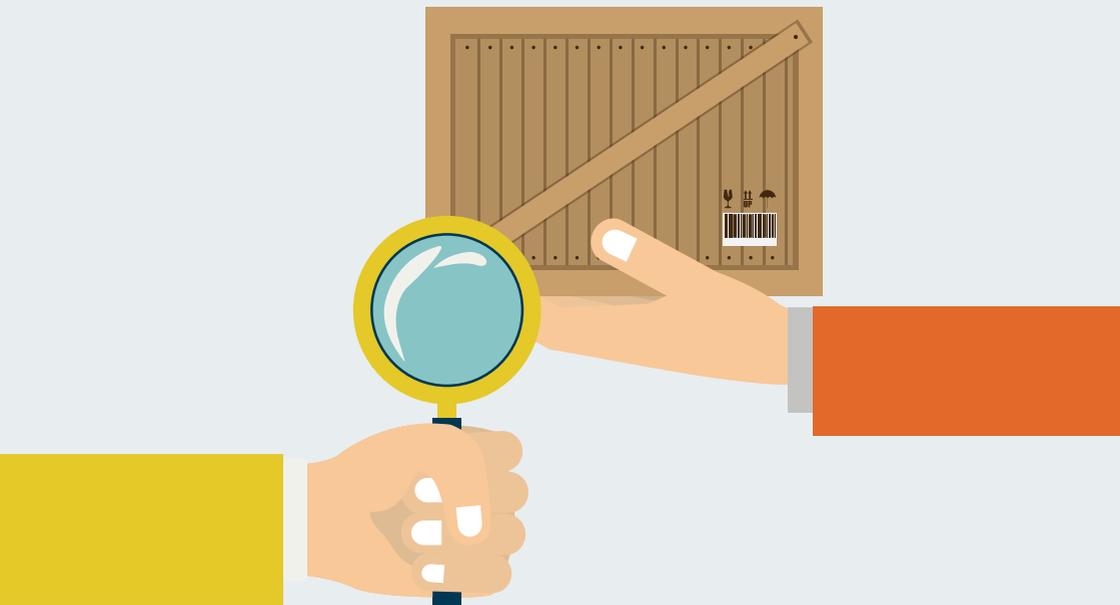
Pforzheim

08.04.2019 | 84_N080419

07.10.2019 | 84_N071019

1/2-tägiges Seminar,
4 U´Std

EUR 130,-





Grundzüge und Anwendung des US-Reexportkontrollrechts

Referent am 25.02.2019: Joachim Sahr

Referent am 11.11.2019: Michael Klingberg



Ziel: In diesem Seminar erfahren Sie, was zu beachten ist, wenn Sie Waren exportieren, die ganz oder teilweise US-amerikanischen Ursprungs sind oder mit US-Software bzw. US-Technologien hergestellt wurden.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus Unternehmen, die US-Güter als Handelswaren oder als Komponenten beziehen und diese eingebaut oder als Ersatzteile bzw. Handelsware weiterliefern. Zudem an EU-Unternehmen, die US-beherrscht sind.

Inhalt: Grundzüge des US-Reexportkontrollrechts / Begrifflichkeiten (ECCN, EAR99, USML, ITAR, De-minimis-Rule,) / Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen US-Recht und EU-Recht / Prüfschemata / License Exceptions / Länder- und Personenembargos / Organisatorische Maßnahmen / Compliance / Fallbeispiele

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

25.02.2019 | 84_250219

11.11.2019 | 84_111119

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Die Embargobestimmungen der Europäischen Union/Sanktionslisten

Referent: Michael Klingberg

Ziel: Das Seminar vermittelt Ihnen einen Überblick über die aktuellen Sanktionen und Embargos. Sie lernen, embargorelevante Geschäfte zu erkennen und mit den Sanktionslisten der EU-Verordnungen und den amerikanischen „Black Lists“ in der Praxis umzugehen.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Ausführungsverantwortliche, Exportkontrollbeauftragte sowie an Mitarbeiter aus den Bereichen Zoll, Export, Einkauf und Vertrieb.

Inhalt: Allgemeine Darstellung von Art, Inhalt und Erlass von Embargo-maßnahmen / Überblick über die Embargobestimmungen der EU (Regelungsinhalte, Transaktionsverbote und Beschränkungen, Ausnahmen) / Innerbetriebliche Organisation zur Umsetzung der Embargobestimmungen und Bedeutung für zoll-/exportrechtliche Vereinfachungen / Ahndungsrechtliche Konsequenzen bei Verstößen / Kurzüberblick über Embargos nach US-Recht, Darstellung der „black-lists“ / Kostenfreie Hilfsmittel des Internets bei manuellen Listenprüfungen

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

12.11.2019 | 84_121119

1/2-tägiges Seminar,
4 U´Std

EUR 130,-



TAGESSEMINARE

EXPORTKONTROLLE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Exportkontrolle - Verantwortung und Haftung für das Management

Referent: Dr. Wolfgang Ehrlich

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

15.10.2019 | 84_151019

21.03.2019 | 84_210319

1/2-tägiges Seminar,
4 U´Std

EUR 130,-

Ziel: Diese Veranstaltung verdeutlicht Ihnen die persönliche Haftung von Führungskräften für die innerbetriebliche Organisation und gibt Handlungsempfehlungen für Risikovermeidung.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Führungskräfte und Entscheidungsträger in exportierenden Unternehmen.

Inhalt: Die Dual-use-Verordnung / Waren-, Software-, Technologietransfer / Verbote und Embargos / Genehmigungspflichten für Ausführen, Verbringungen und technische Unterstützung / Personenprüfung / Güterprüfung / US-Reexportrecht / Der Ausfuhrverantwortliche / Innerbetriebliche Organisation / Exportkontrolle und Vertragsrecht

Exportkontrolle und vorbeugende Vertragsgestaltung

Referent: Dr. Wolfgang Ehrlich

Ziel: Das Seminar informiert über die unterschiedlichen exportkontrollrechtlichen Auswirkungen und die damit einhergehende Gestaltung von Verträgen.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Führungs- und Fachkräfte im internationalen Vertrieb.

Inhalt: Risikominimierung durch Vertragsgestaltung / Einbeziehung des Lieferanten in die Exportkontrolle / Einbeziehung des Kunden in die Exportkontrolle / Klauseln, die in keinem Liefervertrag fehlen sollten

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

22.03.2019 | 84_220319

16.10.2019 | 84_EK161019

1/2-tägiges Seminar,
4 U´Std

EUR 130,-



KNOWING ME, KNOWING YOU

Ihre Ansprech- partnerinnen

Elke Mönch

Tel. 07441 86052-18
moench@pforzheim.ihk.de

Birgit Tischendorf

Tel. 07231 201-136
tischendorf@pforzheim.ihk.de

Interkulturelle Kompetenz – Die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts

Verkaufserfolge auf international hart umkämpften Märkten lassen sich nicht allein mit erstklassigen Produkten und hervorragenden Dienstleistungen erzielen. Mindestens genauso wichtig sind Vertriebsmitarbeiter, die sich auf ihre Geschäftspartner aus anderen Kulturkreisen einstellen können. Entscheidend ist, das landestypische Verhalten richtig zu deuten und auf die kulturellen Unterschiede, Körpersprache, Wortwahl und Wahrnehmung entsprechend zu reagieren.

Die interkulturellen Trainings der IHK vermitteln Ihnen dieses Knowhow. Das Hintergrundwissen über Land und Leute erleichtert Ihnen die Zusammenarbeit mit ausländischen Geschäftspartnern. Sie gewinnen wertvolles Wissen über das Vertragsverständnis sowie die unterschiedlichen Verhandlungsstrategien Ihrer ausländischen Geschäftspartner, über landesübliche Gewohnheiten und nonverbale Kommunikation. Das erworbene Knowhow ermöglicht Ihnen, in Zukunft Missverständnisse mit Ihren ausländischen Geschäftspartnern zu vermeiden, kritische Verhandlungssituationen souverän zu meistern und Verkaufsgespräche erfolgreich zu führen.

TAGESSEMINARE

INTERKULTURELLE KOMPETENZ

Interkulturelles Training: Erfolgreiche Zusammenarbeit mit arabischen Geschäftspartnern Trainerin: Dr. Zeina Matar

Ziel: Dieses interkulturelle Training vermittelt Ihnen das Wissen, um die Verhaltensweisen Ihrer arabischen Geschäftspartner zu verstehen. Die gewonnenen Kenntnisse über Denkweisen und Umgangsformen ermöglichen Ihnen, im beruflichen und privaten Alltag respektvoll und angemessen zu (re)agieren, Missverständnissen vorzubeugen und Vertrauen aufzubauen.

Zielgruppe: Unternehmer, Geschäftsführer, Führungs- und Fachkräfte mit Kontakten zu arabischen Geschäftspartnern

Inhalt: Der arabische Kulturraum / Geschäftskultur / indirekte Kommunikation verstehen lernen / Autorität und Loyalität / Terminabsprachen / Zeitmanagement / Beziehungsebene (Privat- und Berufsleben) / Dos and Don'ts / Verhalten bei Einladungen / Verhalten bei Verhandlungen / Verträge und Verbindlichkeit / Geschenke und Gefälligkeiten / Körpersprache / Tabuthemen

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

10.05.2019 | 84_IK100519

1-tägiges Seminar, 8 U' Std

EUR 235,-



Interkulturelles Training: Erfolgreiche Zusammenarbeit mit chinesischen Geschäftspartnern **Trainerin: Naxin Wei**

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

23.05.2019 | 84_IK230519

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Ziel: Dieses interkulturelle Training vermittelt Ihnen praxisnah wichtige chinesische Kulturstandards und ihre Auswirkung auf den Geschäftsalltag. Sie lernen die chinesische Verhandlungskultur kennen und entwickeln zielführende Verhandlungsstrategien. Sie gewinnen Sensibilität, Kompetenz und Sicherheit für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit chinesischen Geschäftspartnern.

Zielgruppe: Verkaufs-, Marketing- und Vertriebsverantwortliche

Inhalt: Grundmuster der chinesischen Gesellschaftsstruktur: Beziehungen und Netzwerke, Gesicht und Harmonie, Bürokratie und Hierarchie / Chinas Modernisierung und ihre Auswirkung auf die Gesellschaftsstruktur / Kommunikation mit chinesischen Kunden und Geschäftspartnern / direkte vs. indirekte Kommunikation, Arbeitswelt, Hierarchie, Führungsstile / Gesicht geben und nehmen / Sachorientierung vs. Beziehungsorientierung, Konfliktmanagement / Vertrieb und Verhandlungsführung in China / Kundenverständnis in China / Erwartungen an deutsche Lieferanten / Beziehungsaufbau / Rollen bei einer Verhandlung / Verhandlungsstrategien und -stile / Bedeutung von Verträgen / Ausdauer üben / Taktiken erkennen / Strategien entwickeln / Geschäftsessen und Etikette / Entwicklung von Handlungsstrategien

幸福真理



Interkulturelles Training: Verhandlungspraxis mit chinesischen Geschäftspartnern

Trainerin: Naxin Wei

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

07.11.2019 | 84_IK071119

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Ziel: Dieser Workshop vermittelt Ihnen kulturelles Hintergrundwissen über chinesische Verhandlungsstrategien. Sie gewinnen Sensibilität und Kompetenz für zielführende Verhandlungen mit chinesischen Geschäftspartnern. Sie lernen, wie Sie sich auf Verhandlungen vorbereiten können und während Verhandlungen verhalten sollten, mit welchen Überraschungen Sie rechnen müssen und wie Sie Signale Ihrer chinesischen Partner lesen können.

Zielgruppe: Verkaufs-, Marketing- und Vertriebsverantwortliche. Interkulturelles Wissen zu China wird vorausgesetzt.

Inhalt: Grundmuster der chinesischen Gesellschaftsstruktur kompakt / Die Verhandlungspartner in den Augen der jeweils anderen Kultur / Vorbereitung auf Verhandlungen / Westliche Verhandlungspraxis versus chinesische Strategie und Taktik / Bedeutung von Hierarchien auf chinesischer Seite / Die erste Begegnung mit chinesischen Verhandlungspartnern / Ablauf von Besprechungen / Bedeutung von Verträgen / Vertragskonstanz und Nachverhandeln / Pflege der persönlichen Beziehung zwischen den Verhandlungspartnern / Geschäftessen / Kritische Rolle von Dolmetschern / Mögliche Überraschungen - womit Sie rechnen sollten / Entwicklung von Handlungsstrategien: Wie ist das Gelernte konkret umsetzbar?



UND DAS SAGEN TEILNEHMER DER IHK-INHOUSE-SEMINARE:

Teilnehmer des Interkulturelles Trainings China bei Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH, Ispringen



Interkulturelles Training: Erfolgreiche Zusammenarbeit mit koreanischen Geschäftspartnern

Trainerin: Beatrice Hunt

Ziel: Sie gewinnen Sensibilität, Kompetenz und Sicherheit für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit koreanischen Geschäftspartnern.

Zielgruppe: Unternehmer, Geschäftsführer, Führungskräfte sowie Mitarbeiter mit Kontakt zu koreanischen Partnern.

Inhalt: Südkorea im Überblick: Geografie, Geschichte und Wirtschaft / Werte und Kultur / Kommunikation mit koreanischen Geschäftspartnern / Frauen im Business / Umgang mit Zeit / Verhandlungen erfolgreich führen / Koreanische Mitarbeiter motivieren und führen / Fallbeispiele aus der Praxis

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

08.05.2019 | 84_IK080519

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-



Interkulturelles Training: Erfolgreiche Zusammenarbeit mit lateinamerikanischen Geschäftspartnern **Trainerin: Loreto Aravena Martinez**

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

17.10.2019 | 84_IK171019

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Ziel: Dieses interkulturelle Training vermittelt Ihnen praxisnahes Hintergrundwissen über kulturelle Eigen- und Besonderheiten in Lateinamerika. Durch praktische Beispiele und anhand von Fallstudien lernen Sie, wie Sie effizient mit interkulturellen Herausforderungen in Lateinamerika umgehen. Sie entwickeln interkulturelle Kompetenz für zielführende Verhandlungsstrategien und für ein professionelles Kunden-Lieferanten-Management. Sie gewinnen Sensibilität, Kompetenz und Sicherheit für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit lateinamerikanischen Geschäftspartnern.

Zielgruppe: Export-, Länder- und Regionalmanager, Verkaufs-, Marketing- und Vertriebsverantwortliche.

Inhalt: Landeskundlicher Überblick: Lateinamerika – verschiedenste Länder mit eigener Geschichte und Politik, doch engen kulturellen Banden / Lateinamerika und Deutschland: Wie sehen wir die „Latinos“? Wie sehen sie uns? / Kommunikationsunterschiede / Umgangsformen / Direkte versus indirekte Kommunikation / Dos and Don'ts / Hierarchieverständnis und Entscheidungsfindung / Planungsverhalten und Umgang mit der Zeit / Verhandlungsstrategien

Interkulturelles Training: Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern in Mittelosteuropa **Trainerin: Klara Denzin**

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

10.04.2019 | 84_IK100419

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Ziel: Durch praxisorientierte Übungen werden die Seminarteilnehmer auf die interkulturellen Handlungssituationen im Arbeitsalltag mit Geschäftspartnern, Kunden oder Behörden aus Mittelosteuropa (Tschechien, Polen, Slowakei, Ungarn) vorbereitet.

Zielgruppe: Unternehmer, Geschäftsführer, Führungskräfte sowie Mitarbeiter mit Kontakt zu Partnern in Mittelosteuropa

Inhalt: Vertrauens- & Beziehungsaufbau / Hierarchien & Führungsstile / Zeitmanagement & Unsicherheitsvermeidung / Kommunikation & Konfliktmanagement

Interkulturelles Training: Erfolgreiche Zusammenarbeit mit russischen Geschäftspartnern

Trainerin: Irina Wöhler

Ziel: Sie lernen die russischen Denk-, Kommunikations- und Verhaltensmuster kennen und erhalten einen Überblick über die kulturellen Unterschiede.

Zielgruppe: Unternehmer, Geschäftsführer, Führungskräfte sowie Mitarbeiter mit Kontakt zu russischen Partnern.

Inhalt: Wie gewinnt und bindet man zuverlässige Geschäftspartner? / Kommunikationsunterschiede kennenlernen und überwinden / Russische und deutsche Sichtweisen / Umgang mit der russischen Bürokratie / Konkrete Verhaltensempfehlungen für Verhandlungen / Fallbeispiele aus der Praxis

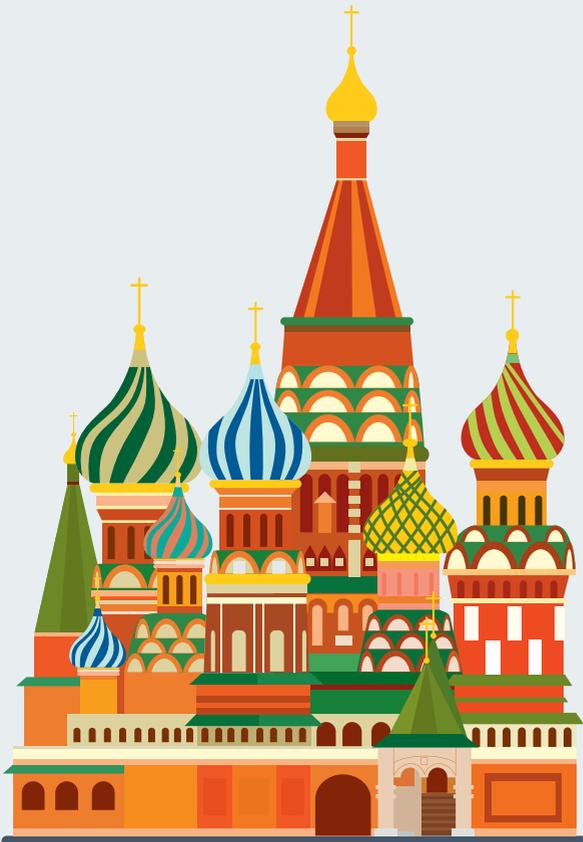
Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

15.11.2019 | 84_IK151119

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-



Interkulturelles Training: Erfolgreiche Zusammenarbeit mit US-amerikanischen Geschäftspartnern

Trainerin: Nikola Hale

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

28.06.2019 | 84_IK280619

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Ziel: Dieses interkulturelle Training vermittelt Ihnen praxisnahes Hintergrundwissen, um effektiv und zielführend mit US-amerikanischen Geschäftspartnern zusammenzuarbeiten.

Zielgruppe: Unternehmer, Vertriebs- und Ländermanager mit Kontakten zu US-amerikanischen Geschäftspartnern. Ebenso Fachkräfte, die in deutsch-amerikanischen Teams arbeiten.

Inhalt: Die USA und Deutschland: Wie sehen sich US-Amerikaner selbst? Wie sehen sie uns? Wie sehen wir sie? / Wie schafft man tragfähige Grundlagen und positive Rahmenbedingungen für erfolgreiche Verhandlungen und langfristige Zusammenarbeit? / Wie kann man mit den amerikanischen Paradoxa im Geschäftsalltag positiv umgehen? / Was erwarten US-Amerikaner von ihren deutschen Geschäftspartnern (Kunden-Lieferanten-Management, Mutter-/Tochtergesellschaften, deutsch-US-amerikanische Teams)?

Doing business in India – An interactive seminar in simple English

Trainerin: Jamie Morlok

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

03.06.2019 | 84_IK030619

1-tägiges Seminar, 8 U´Std

EUR 235,-

Ziel: Gain cultural insights into working with business partners in India. Develop effective skills for communicating with business partners in India.

Zielgruppe: Employees and managers, who want to understand Indian culture and bridge the communication gap successfully.

Inhalt: „Namaste“ and welcome / Facts about India / Why do business in India? Pitfalls and tips / Business cultural comparisons between Germany and India / Business correspondence and management style / General culture / Business hospitality

Marketing und Vertrieb in China mit WeChat – Innovative Wege der Kommunikation und Kundenansprache

Referent: Lingfang Lui

Ziel: In diesem Workshop erhalten Sie konkrete Tipps und Anregungen, wie Sie die App WeChat als Marketing- und Vertriebsinstrument in China einsetzen und damit Ihre Beziehungen zu chinesischen Kunden auf- und ausbauen können. Sie gewinnen einen Überblick über die vielfältigen Funktionen und Möglichkeiten, die WeChat für Marketing, Vertrieb, Kundenservice und Produktintegration bietet.

Zielgruppe: Marketing- und Ländermanager, Produktmanager, Social Media Manager, Business Development Manager, Vertriebsmitarbeiter für China und Asien. Zudem auch deutsche Unternehmen, die ihre chinesischen Geschäftspartner auf deren Deutschlandreisen erreichen wollen.

Inhalt: Die Bedeutung von WeChat im Geschäftsleben / Überblick über die wichtigsten Funktionen / WeChat in Marketing und Vertrieb / Konzeption einer WeChat-Strategie und deren Umsetzung / Dos und Don'ts bei der Nutzung von WeChat / Funktionen von WeChat / Nutzungspotenziale für B2B-Unternehmen / Praxis- und Anwendungsbeispiele

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

21.05.2019 | 84_210519

1/2-tägiges Seminar,
4 U´Std

EUR 130,-



AUF ZU NEUEN MÄRKTEN IHK unterstützt Unternehmen bei der Auslandsmarkterschließung

Wir beraten Sie gerne

Elke Mönch

Telefon: 07441 86052-18
moench@pforzheim.ihk.de

Birgit Tischendorf

Telefon: 07231 201-136
tischendorf@pforzheim.ihk.de

Unruhige Zeiten im Auslandsgeschäft: Einschränkungen bei den Russlandexporten, ein schwächelndes China, ungewisse Entwicklungen in den USA, ein Europa im Umbruch. Wie navigiert man das internationale Geschäft in einer zunehmend volatilen Weltwirtschaft? Wo liegen die Wachstumsmärkte der Zukunft?

Mit einem erweiterten Veranstaltungsangebot ebnet die IHK kleinen und mittelständischen Unternehmen aus dem Nordschwarzwald die mitunter holprigen Wege in ferne Länder. Im Rahmen von Wirtschaftstagen, Round-Table-Gesprächen und persönlichen Einzelberatungen beantworten Länderexperten der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) Ihre Fragen zum Markteintritt, zu steuerlichen und rechtlichen Besonderheiten im jeweiligen Auslandsmarkt. Darüber hinaus unterstützen Sie die AHK-Vertreter bei der Suche nach geeigneten Vertriebspartnern oder der Gründung einer eigenen Niederlassung im Ausland. Mit 130 Standorten in 90 Ländern der Welt bilden die AHKs ein einzigartiges, lokal erfahrenes und global präsentenes Dienstleistungsnetz – das größte seiner Art auf der Welt.

Die aktuellen Termine unserer Länderveranstaltungen und AHK-Sprechtage finden Sie unter nordschwarzwald.ihk24.de, Dokumentennummer 127676.

Weitere Informationen zu den Dienstleistungsangeboten der deutschen Auslandshandelskammern unter www.ahk.de

TAGESSEMINARE

MITARBEITERENTSENDUNG

Mitarbeiterentsendung nach Frankreich

Referent: Frédéric Carrière

Ziel: In dieser Veranstaltung bekommen Sie einen umfassenden Überblick über alle relevanten und aktuellen Aspekte der Mitarbeiterentsendung nach Frankreich.

Zielgruppe: Alle Unternehmen, die Geschäfte mit Frankreich tätigen und ihre Mitarbeiter vorübergehend nach Frankreich entsenden.

Inhalt: Gesetzlicher Rahmen / Wer ist betroffen? Wer ist befreit? / Welche Aktivitäten müssen gemeldet werden? / Pflichten für das entsendende Unternehmen / Sanktionen / Benennung eines Vertreters / Präsentation des SIPSI-Portals / Ausblick

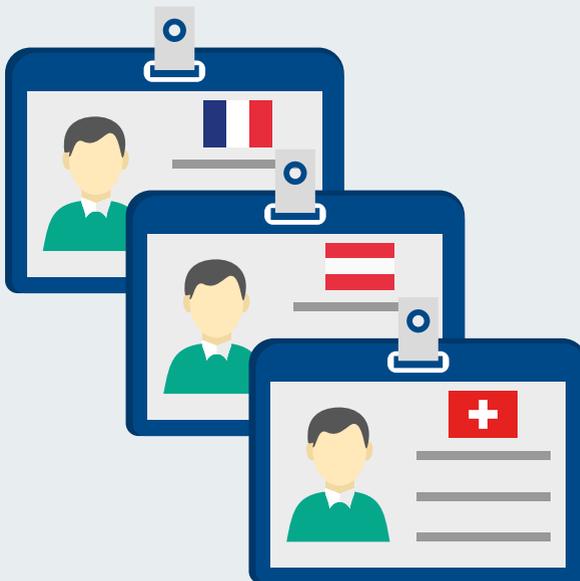
Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

10.04.2019 | 84_V100419

1/2-tägiges Seminar,
3 U´Std

EUR 100,-



Mitarbeiterentsendung nach Österreich

Referentin: Beatrix Holzbauer

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

04.06.2019 | 84_040619

1/2-tägiges Seminar,
3 U´Std

EUR 100,-

Ziel: In dieser Veranstaltung bekommen Sie einen umfassenden Überblick über die relevanten und aktuellen Aspekte der Mitarbeiterentsendung nach Österreich.

Zielgruppe: Alle Unternehmen, die Geschäfte mit Österreich tätigen und ihre Mitarbeiter vorübergehend nach Österreich entsenden.

Inhalt: Wo muss wer welche Meldepflichten in Österreich erfüllen? / Reglementierte Gewerbe in Österreich – Dienstleistungsanzeige / Meldung der Arbeitnehmer bei der Zentralen Koordinationsstelle / Meldeverpflichtung / Ansprechperson in Österreich / Ausnahmen / Besonderheiten für Arbeitnehmer, die aus Kroatien oder Drittstaaten kommen / Aufenthaltsrechtliche Meldepflichten / Welche Ansprüche haben entsandte Mitarbeiter? / Mindestlohn / Kollektivverträge / Ruhezeiten und Urlaub / Arbeitsschutz / Welche Unterlagen müssen in Österreich bereitgehalten werden / Verwaltungsstrafen

Schweiz: Mitarbeiterentsendung und Mehrwertsteuerpflicht

Referentin: Marion Hohmann-Viol

Beginn | Veranstaltungs-Nr.

Pforzheim

10.04.2019 | 84_N100419

1/2-tägiges Seminar,
3 U´Std

EUR 100,-

Ziel: Die Teilnehmer erhalten eine umfassende Einführung in die relevanten Aspekte der Mitarbeiterentsendung in die Schweiz. Sie erfahren, welche Fristen bei Melde- und Bewilligungsverfahren beachtet werden müssen, welche Maßnahmen die Schweiz zum Schutz vor Sozial- und Lohndumping erlassen hat und welche Anforderungen an selbstständige Dienstleistungserbringer gestellt werden.

Zielgruppe: Mitarbeiter aus den Bereichen Vertrieb, Personal, Buchhaltung

Inhalt: Arbeitsrechtliche Bestimmungen bei der Durchführung von Arbeiten in der Schweiz / Meldepflichten und Bewilligungsverfahren / Lohn- und Arbeitsbedingungen / Kautionsregelungen / Haftungs- und Sanktionsrisiken / Mehrwertsteuerpflicht in der Schweiz



SERVICE

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Begabtenförderung

Die Begabtenförderung ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und richtet sich an junge Menschen, die ihre Leistungsfähigkeit und Begabung durch besondere Leistungen in Ausbildung und Beruf nachgewiesen haben.

Beratung und Information:

Richard Buchmüller, Telefon 07231 201-163, Fax 07231 201-41163
buchmueller@pforzheim.ihk.de, www.nordschwarzwald.ihk24.de

Aufstiegs-BAföG

Mit dem „Aufstiegs-BAföG“ sollen mehr Menschen für eine berufliche Aufstiegsfortbildung gewonnen werden, um durch eine kontinuierliche Höherqualifizierung über alle Altersgruppen hinweg dem Fachkräftemangel in Deutschland zu begegnen und die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu sichern.

Beratung und Information:

www.nordschwarzwald.ihk24.de, www.aufstiegs-bafog.de Antragsunterlagen und weiterführende Beratung erhalten Sie bei dem für Ihren Wohnort zuständigen Landratsamt oder bei der Hotline Aufstiegs-BAföG 0800-6223634.

ESF-Fachkursförderung

Eine Vielzahl von Lehrgängen und Seminaren der beruflichen Weiterbildung der IHK Nordschwarzwald wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF bezuschusst. Teilnehmende können dadurch von 30 % bzw. ab dem vollendeten 50. Lebensjahr von 50 % reduzierten Lehrgangskosten profitieren. Teilnehmer ohne Berufsabschluss und ohne Studienabschluss werden sogar mit 70 % der Lehrgangskosten unabhängig vom Alter gefördert. Nicht gefördert werden Beschäftigte von Bund, Ländern und kommunalen Gebietskörperschaften.

Information und Antragsunterlagen:

www.nordschwarzwald.ihk24.de, Dok.-Nr. 127208

Steuern sparen

Die sich rasant verändernde Arbeitswelt macht das „lebenslange Lernen“ zum MUSS. Die Kosten für die berufliche Weiterbildung können unter bestimmten Voraussetzungen als Werbungskosten abgesetzt werden.

Beratung und Information:

www.bdl-online.de

Informationen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Finanzamt, allen Steuerberatern und bei den Lohnsteuerhilfvereinen.



EIN GESCHENK VON BESONDEREM WERT – WEITERBILDUNGSGUTSCHEIN

Sie kennen die ständig wiederkehrende Situation: Jubiläum oder Geburtstag von Mitarbeitern, Bekannten, Geschäftspartnern oder Verwandten – Was können wir schenken?

Schenken Sie doch einfach einmal etwas anderes:
Einen Weiterbildungsgutschein Ihrer Industrie-
und Handelskammer Nordschwarzwald.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich.
Rufen Sie unser Service-Center an,
Telefon 07231 201-0

Schenken
Sie was
Besonderes!



WEITERBILDUNGS-INFOR- MATIONS-SYSTEM (WIS)

www.wis.ihk.de

Falls Sie bei uns keine passende Maßnahme finden, können Sie in der Weiterbildungsdatenbank WIS den für Sie passenden Lehrgang suchen.

Das Weiterbildungs-Informationssystem (WIS) enthält Datenbanken zu IHK Weiterbildungsprüfungen, Lehrgängen und Dozenten. Rund um die Weiterbildung liegt eine Palette anderer Infos bereit, beispielsweise Zusatzqualifikationen, Downloads, Meldungen und Links.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren oder anderen Veranstaltungen der IHK Nordschwarzwald erfolgt schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder ggf. online. Sie soll möglichst innerhalb der in den Veranstaltungsunterlagen genannten Frist bei der IHK eingegangen sein. Bei Anmeldung bis zum Anmeldeschluss erhält der Teilnehmer eine schriftliche Bestätigung. Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Der Vertrag kommt mit Zugang der Anmeldebestätigung zustande, andernfalls bei genehmigter Teilnahme zum Veranstaltungsbeginn.

2. Zahlungsbedingungen

Das Teilnahmeentgelt wird vor der Veranstaltung in Rechnung gestellt und ist unabhängig von den Leistungen Dritter zu entrichten. Zahlungen sind erst nach Rechnungsversand unter Angabe der vollständigen Rechnungsnummer zu begleichen. Die Zahlung erfolgt per Überweisung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung. Die Zahlungen sind bei Lehrgängen und Seminaren entsprechend der Zahlungsvereinbarung oder zu Beginn in voller Höhe fällig. Prüfungsgebühren richten sich nach der jeweils gültigen Prüfungsgebührenordnung. Die IHK ist berechtigt, Teilnehmer jederzeit von der (ggf. weiteren) Teilnahme und ggf. Prüfung auszuschließen, wenn das fällige Teilnahmeentgelt für den Teilnehmer unabhängig von der Person des Entgeltsschuldners nicht fristgerecht im Sinne der Zahlungsbedingungen entrichtet ist. Ebenfalls können in diesem Fall Teilnahmebescheinigung, Zertifikat oder sonstige Urkunden zurückbehalten werden. Wird eine Zahlungsvereinbarung ohne Kündigung nicht eingehalten, wird der gesamte Restbetrag sofort fällig.

3. Rücktritt/Kündigung

(1) Der Teilnehmer kann grundsätzlich in Textform vom Vertrag zurücktreten (Stornierung). Sofern der Gebührentarif zur Gebührenordnung der IHK Nordschwarzwald nichts anderes vorsieht, wird bei Absage bis 30 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn (Eingang bei der Kammer maßgeblich) eine Stornierungs- und Bearbeitungsgebühr von 25 EUR berechnet. Bei späterer Absage wird der halbe Rechnungsbetrag, mindestens jedoch 25 EUR in Rechnung gestellt. Bei Stornierungen am Tag er

Veranstaltung und / oder bei Fernbleiben ohne vorherige Absage wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass der IHK Nordschwarzwald kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist. Für Verbraucher gelten diese Rücktrittsregeln erst nach Ablauf der Widerrufsfrist.

(2) Diese Regelungen gelten für mehrtägige Seminare und Lehrgänge ohne Ratenzahlungsvereinbarung insoweit, als für die Fristberechnung der insgesamt erste Veranstaltungstag maßgeblich ist.

(3) Bei Lehrgängen mit Ratenplan kann die Teilnahme jederzeit ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Der Teilnehmer hat dann lediglich bis einschließlich zur Rate des jeweiligen Lehrgangsabschnittes zu bezahlen, in dem das Kündigungsschreiben bei der Kammer eingeht; bei Kündigung vor Lehrgangsbeginn wird die erste Rate in Rechnung gestellt; der Nachweis keines oder eines geringeren Schadens bleibt dem Teilnehmer vorbehalten. Für Verbraucher gilt dies erst nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist.

4. Absage von Veranstaltungen sowie Änderungen im Veranstaltungsablauf

Die IHK behält sich vor, eine Veranstaltung aus Gründen, die sie nicht selbst zu vertreten hat, z. B. Krankheit des Referenten, nicht ausreichende Teilnehmerzahl etc., abzusagen oder zu verschieben. Die Benachrichtigung der Teilnehmer über eine Absage oder Verschiebung erfolgt grundsätzlich telefonisch, sonst an die bei der Anmeldung angegebene Adresse. Bereits bezahltes Teilnahmeentgelt wird bei Absage zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer sind ausgeschlossen. Die IHK behält sich ferner das Recht zu Änderungen im Veranstaltungsablauf vor, z. B. andere gleichwertige Referenten einzusetzen und den zeitlichen Ablauf der Veranstaltungen zu ändern. In einem solchen Fall ist der Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts berechtigt. Eine Nichtteilnahme an Zwischentests kann zum Lehrgangsausschluss führen.

5. Urheberrecht

Sämtliche Unterlagen unterliegen dem Urheberrechtsschutz und dürfen ohne unsere schriftliche Einwilligung nicht vervielfältigt werden.

WERBE- EINWILLIGUNG

6. Datenschutz

Aufgrund der Anmeldung werden zum Zweck der Lehrgangs-, Veranstaltungs- bzw. Prüfungsabwicklung und späterer Teilnehmerinformationen personenbezogene Daten automatisiert gespeichert, be- und verarbeitet und auch per E-Mail und Fax Informationen übermittelt werden (z. B. Verlegung von Lehrgangstagen, Änderung in Stundenplänen, Versendung von Literaturlisten u. a.). Die Datenverarbeitung ist zur Vertragserfüllung erforderlich (§ 6 Abs. 1 b) DSGVO). Eine weitergehende Datenverarbeitung erfolgt nur im Rahmen zwingender gesetzlicher Vorschriften, aufgrund gesondert erteilter Einwilligung oder zur Wahrung eines berechtigten Interesses der IHK Nordschwarzwald (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO); die spätere Zusendung teilnehmerspezifischer Informationen auch werblicher Art kann gem. Erwägungsgrund 47 zur DSGVO ein solches berechtigtes Interesse darstellen. Die vollständigen Informationen zum Datenschutz und den Betroffenenrechten bei der IHK Nordschwarzwald finden Sie unter www.nordschwarzwald.ihk24.de/datenschutz

7. Zusatzvereinbarung für Teilnehmer, die durch die Agentur für Arbeit gefördert werden

Teilnehmern, welche die Förderung gem. §§ 77 ff. SGB III beantragt haben, wird für den Fall, dass diese durch die Agentur für Arbeit nicht gewährt wird, ein Rücktrittsrecht eingeräumt. Ferner ist bei Nachweis der Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit eine Kündigung ohne Fristenhaltung möglich. In beiden Fällen verzichtet die Kammer auf die Stormierungsgebühr in Höhe von 25 EUR. Dagegen verbleibt es bei der Regelung der AGB Ziffer 3 Absatz 3, wonach die Kosten dann lediglich bis einschließlich der Rate des jeweiligen Lehrgangsabschnitts zu tragen sind, in dem das Kündigungsschreiben bei der Kammer eingeht.

Ich willige ein, dass meine nachfolgende Kontakt- und Personendaten von der IHK Nordschwarzwald und ihren Bildungseinrichtungen für die Bewerbung von kostenpflichtigen Bildungsangeboten und Informationsveranstaltungen erfasst, gespeichert und verarbeitet werden dürfen. Die IHK Nordschwarzwald darf zu diesem Zweck auch sonstige über mich anfallende Daten (z. B. Lehrgangsteilnahmen, Weiterbildungsinteressen, etc.) speichern. Mit der Kontak-

- E-Mail Telefon Briefpost
 Facebook Xing

bin ich einverstanden.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der IHK Nordschwarzwald durch Versendung einer E-Mail an service@pforzheim.ihk.de, telefonisch unter 07231 201-0, oder schriftlich widerrufen werden. Ebenso kann auf diesem Weg Auskunft über die gespeicherten Daten und/oder deren Lösung veranlasst werden.

Datum
Unterschrift



HINWEISE FÜR TEILNEHMER

Verbraucher haben das folgende Widerrufsrecht:

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim, Telefon 07231 201-0, Telefax 07231 201-158, E-Mail: service@pforzheim.ihk.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

WIDERRUFSFORMULAR

Wenn sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

IHK Nordschwarzwald
Dr.-Brandenburg-Str.6
75173 Pforzheim

Fax 07231 201-158
service@pforzheim.ihk.de



Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistungen (*)

Kurs-/Seminarbezeichnung

.....

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

.....

Anschrift des/der Verbraucher(s)

.....

Unterschrift des/der Verbraucher(s)

.....

Datum

(*) Unzutreffendes streichen



ANMELDEFORMULAR

Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald
Service-Center
Postfach 920
75109 Pforzheim

Fax 07231 201-158
oder online www.weiterbildung-mit-uns.de

Anmeldung zu Lehrgang/Seminar

..... Nr.

Lehrgang/Seminar

Name

Teilnehmer

Vorname

Geburtstag

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Firma

Arbeitgeber

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Die Rechnung wird bezahlt: privat Firma

Bitte unterschreiben Sie Ihre Anmeldung hier (2x)

.....
Ich kenne mein Widerrufsrecht (siehe Seite 43)

Bitte beachten Sie unsere
AGB und die Widerrufs-
belehrung auf den
voranstehenden Seiten

.....
Ich melde mich zahlungspflichtig an und akzeptiere die AGB.

WEGBESCHREIBUNGEN

IHK Nordschwarzwald

Dr.-Brandenburg-Straße 6
75173 Pforzheim

IHK KarriereCenter im ROWI Quartier

Bleichstraße 56 b
75173 Pforzheim



IHK-Geschäftsstelle Nagold mit IHK-Zentrum für Weiterbildung

Lise-Meitner-Str. 23
72202 Nagold

Busverbindung
Busbahnhof
Nagold-Wolfsberg:
Linie 504



IHK-Geschäftsstelle Freudenstadt mit Akademie International Nordschwarzwald Tourismus Akademie Baden-Württemberg Umwelt Akademie Freudenstadt

Marie-Curie-Str. 2
72250 Freudenstadt



PFORZHEIM

IHK Nordschwarzwald
Dr.-Brandenburg-Straße 6
75173 Pforzheim
Tel. 07231 201-0
Fax 07231 201-158

NAGOLD

IHK-Geschäftsstelle Nagold
mit IHK-Zentrum für Weiterbildung
Lise-Meitner-Str. 23
72202 Nagold
Tel. 07452 9301-0
Fax 07452 9301-99

FREUDENSTADT

IHK-Geschäftsstelle Freudenstadt mit
Akademie International Nordschwarzwald
Tourismus Akademie Baden-Württemberg
Umwelt Akademie Freudenstadt
Marie-Curie-Str. 2
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 86052-0
Fax 07441 86052-10

service@pforzheim.ihk.de
weiterbildung-mit-uns.de



/ihk.nordschwarzwald



/ausbildung.weiterbildung



/ihk.bildungszentrum.nagold



/ihk.freudenstadt



xing.com/companies/ihknordschwarzwald

